



Bildungscampus Städtisches Klinikum Karlsruhe

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,
liebe Führungskräfte, sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen zum Fort- und Weiterbildungsprogramm 2024! Wir freuen uns, Sie in der Akademie am Bildungscampus zu begrüßen. Mit neuem Logo, das unsere Verpflichtung für eine zukunftsweisende Bildung und die Vielschichtigkeit des Lernens widerspiegelt.

Bildung ist der Schlüssel zu persönlichem und beruflichem Wachstum. Sie ermöglicht es uns, unser Potenzial zu entfalten und neue Horizonte zu erkunden. Mit unserem umfangreichen und vielfältigen Angebot an Qualifizierungsmaßnahmen wollen wir Sie in Ihrer Fachlichkeit und Professionalität unterstützen, um Veränderungen und die täglichen Anforderungen bewältigen und gestalten zu können. Wir wollen Sie aber auch stärken in Ihrer Motivation, in dem, was Sie persönlich als Mensch mit Ihren Erfahrungen, Ihren Stärken, Ihren Werten und Ihrer Leidenschaft ausmacht.

Dank Ihrer zahlreichen Rückmeldungen konnten wir wieder ein interessantes und vielfältiges Programm zusammenstellen, das Ihnen Möglichkeit bieten soll, Neues zu lernen, vorhandenes Wissen aufzufrischen und Ihre beruflichen Ziele zu erreichen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern im vorliegenden Jahresprogramm 2024 und freuen uns, wenn Sie für sich und/oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter interessante Angebote finden.

Weitere Details und News der Akademie sowie Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf den folgenden Seiten oder im Intranet: <https://education-publish.klinikum-karlsruhe.local/LS/1631155471/INF>

und unter <https://www.klinikum-karlsruhe.de/aktuelles/fortbildungen-veranstaltungen>

Wir freuen uns darauf, Sie bald in einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße



Carmen Happe
Gesamtleiterin
Bildungscampus



Claudia Arndt
Leiterin Akademie



Andreas Bertsch
Leiter Akademie

Sprachkompetenzzentrum im Bildungscampus des Städtischen Klinikum Karlsruhe

Die Akademie am Bildungscampus freut sich darauf, mit Katharina Mähr und Susanne Eggerder das deutschsprachige Kursangebot am eigenen Sprachkompetenzzentrum (angegliedert am Bildungscampus) ausbauen zu können. Sprachkompetenzen sind im Krankenhaus für alle Berufsgruppen essentiell, um eine reibungslose Kommunikation mit Kolleg*innen und Patient*innen sicherzustellen. Das Team des Städtischen Klinikums Karlsruhe ist seit jeher international. Daraus entstand der Wunsch die Sprachförderung als Bestandteil der berufsfachlichen Qualifizierung als Bildungsangebot aufzunehmen.

In den letzten Jahren wurden durch Susanne Eggerder als Teil des International Departements bereits sprachliche Angebote etabliert und eine Vielzahl geschätzter Mitarbeiter*innen im Anerkennungsverfahren geschult. Neu im Team ist seit Oktober 2023 Katharina Mähr, die sich mit ihrer Expertise vollständig den internen Deutschkursen widmen wird.



Von links: Susanne Eggerder, Katharina Mähr (Foto: M. Kümmerle)

Zusammen wollen die beiden Lehrerinnen für Deutsch als Fremdsprache dem Wunsch der immer größer werdenden internationalen Belegschaft nach einem weiterführenden Sprachangebot gerecht werden.

So konnte bereits im letzten Quartal 2023 das „Sprachcoaching – berufsbezogenes Deutsch“ ins Programm mit aufgenommen werden und wird 2024 fortgeführt. In diesem individuellen Angebot können sich Kolleg*innen im oder nach bestandem Anerkennungsverfahren ganz systematisch und im Einzelcoaching ihren persönlichen Zielen im Sprachenlernen widmen. Auch Kolleg*innen, die den Austausch untereinander schätzen, können sich zukünftig über ein Sprachangebot im Kursformat freuen und ihre Deutschkenntnisse vertiefen.

Darüber hinaus werden Sprachangebote für die Berufsgruppe Reinigung, Technik und Gastronomie sowie ein allgemeinsprachlicher B2-Kurs zur Vorbereitung auf die Berufsanerkennung, Ausbildung oder FSJ angeboten.

NEUE SEMINARE

Die Akademie greift kontinuierlich aktuelle Themen auf, damit Sie als Fach- und Führungskräfte immer auf dem neuesten Stand sind.

In diesem Seminarkatalog möchten wir explizit auf folgende neue und interessante Angebote hinweisen:

- Neue Fortbildungsreihe für Berufsstarter*innen, Wieder- und Quereinsteiger*innen im Pflegeberuf
- Pflegeprozess - Pflegeplanung und Dokumentation
- Aufbau-Module Führungskräfteprogramm
- Umgang mit herausfordernden Personen
- Gestärkt in der BANI-Welt: Gut arbeiten in der „Welt von morgen“

NEUE THEMEN

Ihnen fehlt ein Thema im Seminarkatalog? Dann sprechen Sie gerne das Team der Akademie an.

Die Mitarbeiter*innen der Akademie können Ihnen für spezifische Bedarfe, individuelle Qualifizierungswünsche, spezielle Zielgruppen oder Ihre persönliche (Weiter-) Entwicklung das passende Konzept und Angebot entwickeln und bereitstellen. Sprechen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne.

WIR DENKEN AN DIE UMWELT

Wir möchten etwas für die Umwelt tun und möglichst auf zusätzliche Druckerzeugnisse verzichten. Die Akademie veröffentlicht den aktuellen Seminarkatalog deshalb gedruckt in gekürzter Fassung. Das ausführliche Programmheft finden Sie ausschließlich digital im Intranet oder als Download auf unserer Website unter <https://www.klinikum-karlsruhe.de/beruf-karriere/bildungscampus/akademie>

Zudem verzichten wir auf den Ausdruck von Lehrmitteln und stellen soweit als möglich auf digitale Formate um.

MITARBEITER-APP

Immer informiert mit der Mitarbeiter-App des SKK. Alle aktuellen Informationen finden Sie außerdem immer im Intranet.



Allgemeine Hinweise

Wir sind eine staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte und als Bildungseinrichtung nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg anerkannt. Alle Seminare und Kurse sind geeignet als Bildungsurlaub.

Unser Jahresprogramm stellt einen Überblick über alle Qualifizierungsangebote der Akademie am Bildungscampus am Städtischen Klinikum Karlsruhe dar. Es zeigt die Seminarangebote auf, die für alle Mitarbeiter*innen offen sind und gibt einen Überblick über Angebote für definierte Zielgruppen sowie externe Beschäftigte. Das detaillierte Angebot finden Sie auf der Website des Klinikums und im Intranet (Stichwort: Jahresprogramm).

Bei Fragen zu einzelnen Angeboten oder Programmen wenden Sie sich bitte an das Office-Management der Akademie oder die jeweils genannten Ansprechpartner*innen. Fragen zum Thema Qualifizierung beantwortet Ihnen Ihre Führungskraft, gern wenden Sie sich auch an uns.

Die **Anmeldung** zu Fortbildungsveranstaltungen der Akademie ist über verschiedene Wege möglich. Sie können sich **per Email** anmelden oder über das **Intranet** unter „Bildungscampus am SKK“/Fortbildungsanmeldung online.

Bitte denken Sie daran, Ihre Anmeldung zu einem Angebot vorab **mit Ihrer Führungskraft abzustimmen**.

Das Office-Management der Akademie unterstützt Sie bei den administrativen Prozessen Ihrer An-, Ummeldung oder Stornierung einer Entwicklungsmaßnahme, soweit dies nicht über das System „Publish Competence“ abgedeckt ist.

Ihre Ansprechpartner*innen in der Akademie finden Sie am Ende des Programmhefts. Unser Office Management erreichen Sie:

Servicezeiten

Montag – Donnerstag	10.00 Uhr – 15.30 Uhr
Freitag	10.00 Uhr – 14.00 Uhr



Inhaltsverzeichnis

Interne Pflichtveranstaltungen	9
Informationstag für neue Mitarbeiter*innen	10
Zentrale jährliche Pflichtschulungen und Unterweisungen	11
IT-Onboarding.....	12
Einführung in die Hämotherapie für transfundierende Ärzt*innen	13
Erste-Hilfe-Ausbildung (Grundkurs (A) / Training (B)).....	14
Freiheitseinschränkende Maßnahmen aus medizinischer und juristischer Sicht (2-jährige Pflichtschulung)	15
Freiheitseinschränkende Maßnahmen - Professioneller pflegerischer Umgang (2-jährige Pflichtschulung)	16
Freiheitseinschränkende Maßnahmen für ärztliches und pflegerisches Personal der Erwachsenenpsychiatrie	17
GCP Training - Grundlagenkurs AMG	18
GCP Training – Aufbaukurs (Humanarzneimittel)	19
Zytostatika/Antikörper-Applikation	20
Zytostatika Applikation Refresher	21
Fachkunde Strahlenschutz und Sterilisation	22
112-RöA. - Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz beim Umgang mit Röntgenstrahlen	23
112-StrA. – Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz beim Umgang mit hochenergetischen Strahlen und offener Radioaktivität	24
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Pflegefachpersonen	25
Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzt*innen	26
Technische*r Sterilisationsassistent*in DGSV FK 1	27
Technische*r Sterilisationsassistent*in DGSV FK 2	28
Modulares Einsteigerprogramm in der Pflege	29
basis.training_4nurse, pädiatrie.training_4nurse, intensiv.training_4nurse.....	31
Intensiv- und Notfallmedizin	32
Reanimationstraining	33
Basis-Reanimationstraining (BLS = Basic Life Support)	34
Einführungskurs Intensivmedizin – Curriculum für Assistenzärzte	35
Megacode-Training (ALS = Advanced Life Support).....	36
Megacode-Training – Refresher.....	37
Newborn Life Support (NLS)	38
Pedicode-Training (EPALS)	39
Reanimation im Säuglings- und Kleinkindesalter	40
Reanimationstraining AED	41



Interdisziplinäre Fachkompetenz (Medizin, Pflege, Therapie) 42

CNE-Forum: Grundlagen der Dokumentation und Planung der Pflege	43
Pflegeprozess – Pflegeplanung und Dokumentation	44
Modernes Wundmanagement - Basisseminar.....	45
Wundexperte ICW/TÜV PersCert.	46
Wundmanagement – Rezertifizierungstag	47
Grundlagen der Kompressionstherapie.....	48
Dekubitusbeauftragte*r - Prophylaxe in der Pflege.....	49
Dekubitus Dokumentation für Führungskräfte.....	50
Dekubitus klassifizieren und dokumentieren	51
Intermediate Care kompakt	52
Binding und Bonding - Elternintegration in der Neonatologie.....	53
Intoxikationen im Kindesalter.....	54
Refresher: Hygienebeauftragte Ärzte und Pflegendе	55
Blutentnahme – Venenpunktion in Theorie und Praxis.....	56
Der zentrale Venenkatheter	57
Legen einer Venenverweilkanüle	58
Der beatmete Patient: Strategien in schwierigen Situationen	59
Schmerztherapie im Klinikum Karlsruhe	60
Grundkurs - Kinästhetik in der Pflege (4 Tage)	61
Naturheilkundliche Pflege	62
Spurenlesen im Sprachdschungel –	63
Wertschätzende Kommunikation mit Menschen mit Demenz	63
Menschen mit einer Abhängigkeitskrankheit besser verstehen.....	64
Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung besser verstehen	65
Menschen mit einer Depression besser verstehen	66
Menschen mit einer schizophrenen Störung besser verstehen	67
Psychiatrie-Modul: Der Mensch in der Gerontopsychiatrie	68
Psychiatrie-Modul: Der Mensch mit einer Abhängigkeitserkrankung	69
Psychiatrie-Modul: Der Mensch mit Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	70
Psychiatrie.training_4nurse.....	71

Praxisanleitung..... 72

PAL 1: Motivationstraining für Praxisanleitende.....	73
PAL 2: Haltung und Wirkung als Praxisanleitende	74
PAL 3: Methoden der Selbstführung für Praxisanleitende	75
PAL 4: Argumentieren und diskutieren in der Praxisanleitung.....	76
PAL 5: Kompetenzorientierte Lernangebote gestalten.....	77
PAL 6: Berufspädagogisches Handeln als Schlüsselqualifikation in der Praxisanleitung	78
PAL 7: 2. Praxisanleiter*innen Forum in Karlsruhe	79
PAL 8: Grundlagen Praktische Ausbildung	80
PAL 9: Reflexion_Selbstreflexion	81



study.training_4internationals	82
study.training_4internationals	83
Führung und Zusammenarbeit (interdisziplinär)	84
Qualifizierungsprogramm für Führungskräfte: „In Führung gehen“	85
Aufbaumodul: Praktisch-psychologische Kommunikations- und Konfliktlösewerkstatt	86
Aufbaumodul: Resilienz Training – Stark und Gesund in Beruf und Leben	87
Alumni-Treffen – Erfahrungsaustausch für Führungskräfte.....	88
Vom Kollegen zum Vorgesetzten	89
Führungskompetenz für Einsteiger*innen.....	90
Coachingkompetenz für Führungskräfte	91
Die Generation Z – Generationsunterschiede verstehen und nutzen.....	92
Mitarbeitende binden und Fluktuation senken.....	93
Den Knoten lösen – professionell kommunizieren als Führungskraft.....	94
Gefährdungsbeurteilung in der Arbeitssicherheit für Führungskräfte	95
Kommunikation und Soziale Kompetenz (interdisziplinär)	96
Sprachcoaching – Berufsbezogenes Deutsch	97
Basiswissen Kommunikation (Grundregeln, Zuhören, Feedback, Lösungsorientierung)	98
Gestärkt in der BANI-Welt: Gut arbeiten in der "Welt von morgen"	99
Selbstführung.....	100
Professionell auf Angriffe und Vorwürfe reagieren.....	101
Professioneller Umgang mit herausfordernden Personen	102
Wer bin ich – wer sind wir? Bindung und Integration internationaler Fachkräfte	103
Online-Training: "Queere Gesundheit"	104
Arbeitstechniken und Methoden (interdisziplinär)	105
Basiskurs: Deeskalationsmanagement	106
Vertiefungstag – Deeskalationsmanagement	107
Besprechungen ergebnisorientiert leiten	108
Alles im Griff? – Effektives Zeit- und Selbstmanagement.....	109
Erfolgreiches Management in der Assistenz	110
Gesundheitsförderung und Prävention.....	111
MBSR – Stressreduktion durch Achtsamkeit.....	112
Ayurveda Massage Einzelbehandlung.....	113
Ayurveda Workshops - Mit Ayurveda in Balance zu kommen	113
Ayurveda Workshops zur Selbstbehandlung – Entspannung für den Rücken, die Füße sowie Kopf und Nacken	114
Bewegte Mittagspause mit Hatha Yoga	115
Vinyasa Yoga	116
Präventive Rückenschule / Wirbelsäulengymnastik.....	117
Gesundheitswoche im SKK.....	118



Qualitätsmanagement.....	119
Basismodul „Qualitätsmanagement im Überblick“.....	120
Expertenstandardtag Pflege.....	121
PC und IT Kompetenz.....	122
Europäischer Computerführerschein ICDL.....	123
Einführung in easySoft Publish Education.....	124
Dienstplanung mit Time-Office.....	124
Kompetenz in der Technik.....	125
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten - EFKfTT.....	126
Refresher: Sicherheitsunterweisung für Instandhalter*innen.....	127
Sicherheit bei der Wartung von Aufzugsanlagen.....	127
Sicherheitsunterweisung für Elektrofachkräfte.....	128
Verantwortliche technische Führungskraft.....	128
Kompetenz in der KVD.....	129
Deutsch als Fremdsprache.....	130
Kundenorientierung und Serviceverhalten im Reinigungsdienst.....	130
Rückengerechtes Arbeiten im Reinigungsdienst.....	131
Fachweiterbildungen für Pflegende.....	132
Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie.....	134
Weiterbildung Pädiatrische Intensivpflege.....	135
Weiterbildung Notfallpflege.....	136
Weiterbildung Onkologie.....	137
Weiterbildung für den Operationsdienst.....	138
Weiterbildung Pflegerische Leitung einer Station / Einheit.....	139
Weiterbildung Praxisanleitung.....	140
Weiterbildung Psychiatrie.....	141
Service und Anmeldung.....	142
Ansprechpartner*innen in der Akademie am Bildungscampus.....	143
Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	144

Interne Pflichtveranstaltungen



Informationstag für neue Mitarbeiter*innen

Ziele:	Beim Informationstag erhalten Sie auf unserem „Marktplatz“ allgemeine und wichtige Informationen über die organisatorischen Strukturen des Städtischen Klinikums Karlsruhe. Dies erleichtert Ihnen den Start in unserem Haus und an Ihrem Arbeitsplatz.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Das Städtische Klinikum Karlsruhe Strukturen, Organisation, Leitbild Allgemeine Informationen Datenschutz, Intranet, QOH○ Marktplatz: Personalabteilung, Qualitätsmanagement, Ärztlicher Dienst, Pflegedienst, Bildungscampus, BGM, Betriebsrat, Datenschutzbeauftragter, Gleichstellungsbeauftragte, Blutspendezentrale, Krankenhaushygiene, Abt. für Medizinische Diagnostik○ Virtueller Rundgang durch das Betriebsgelände
Zielgruppe:	Alle neuen Mitarbeiter*innen des SKK
Organisation:	Team der Akademie
Termine:	<ol style="list-style-type: none">1) 31.01.20242) 10.04.20243) 10.07.20244) 09.10.20245) 04.12.2024 jeweils 08:30 – 10:30 Uhr
Hinweis:	Die Teilnahme ist für alle neuen Mitarbeiter*innen Pflicht. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Dienstplanung. Neue Mitarbeiter*innen erhalten eine persönliche Einladung von der Akademie.



Zentrale jährliche Pflichtschulungen und Unterweisungen

Der Gesetzgeber schreibt für alle Mitarbeiter*innen eine Reihe von verpflichtenden, z.T. jährlichen, Unterweisungen vor.

Für die Teilnahme an Pflichtfortbildungen ist zunächst jede*r Mitarbeiter*in selbst verantwortlich. D.h. jede*r hat die Verpflichtung, die vorgeschriebenen Fortbildungen rechtzeitig und umfassend zu absolvieren.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Führungskraft, ob für Ihren Arbeitsbereich eine arbeitsplatzbezogene Unterweisung notwendig ist.

Als Führungskraft haben Sie eine Steuerungs- und Koordinierungsfunktion und sicherzustellen, dass die gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben erfüllt werden.

Pflichtschulungen:

- Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz
- Datenschutz
- Informationssicherheit
- Brandschutz
- Biostoffverordnung/Hygiene
- CMR-Medikamente (Zytostatika)
- Strahlenschutz

E-Learning:

CNE.online: Arbeitsschutz, Datenschutz, IT-Sicherheitstraining, Brandschutz, Strahlenschutz, Basishygiene

Feuerlöschtraining:

Die Termine werden über Intranet und E-Mail bekanntgegeben.

Zentrale Geräteinweisung:

Die Termine werden über Intranet und E-Mail bekanntgegeben.

Hinweis:

Für Mitarbeiter*innen, die keinen eigenen E-Mail-Account besitzen, sind die Inhalte der Pflichtunterweisung der dezentralen arbeitsplatzbezogenen Unterweisung von der Führungskraft oder ihren Stellvertretungen durchzuführen.

Eine Übersicht über alle Pflichtschulungen finden Sie im Intranet unter dem Stichwort „[Unterweisungspflichten](#)“.



Inhalte:	<p>„Netzwerk und Sicherheit“ (NuS)</p> <p>Voraussetzung für den beantragten Zugang zu Ihrem persönlichen Benutzer-Account (E-Mail-Adresse/Internet).</p> <p>Die Netzwerk- und Sicherheitsschulungen finden 1- bis 2-mal monatlich statt.</p> <p>Veranstaltungsort: Hörsaal, Haus D</p> <p>„ORBIS-Basisschulung + Ärztemodul“</p> <p>Diese Schulungen werden i.d.R. einmal im Monat angeboten.</p> <p>Veranstaltungsort: Haus W, EDV-Raum W.114</p> <p>„ORBIS-Basisschulung + Pflegemodul“</p> <p>Diese Schulungen werden i.d.R. einmal im Monat angeboten.</p> <p>Veranstaltungsort: Haus W, EDV-Raum W.114</p>
Hinweis	<p>Die genauen Termine für die NuS- und ORBIS-Schulungen finden Sie im Intranet!</p>
Termine:	<p>„DRG-Schulung“</p> <ol style="list-style-type: none">1) 23.01.20242) 26.03.20243) 04.06.20244) 23.07.20245) 17.09.20246) 12.11.2024 <p>jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr</p> <p>Veranstaltungsort: Hörsaal, Haus D</p>

Einführung in die Hämotherapie für transfundierende Ärzt*innen

Ziele:	<p>Die Hämotherapie erfordert eine besondere Sachkunde. Die wesentlichen Inhalte dieser Sachkunde sind im Qualitäts- und Organisationshandbuch dargestellt. Ärztinnen und Ärzte erwerben die Sachkunde in erster Linie bei der praktischen Arbeit unter Anleitung erfahrener Kollegen.</p> <p>Diese praktische Ausbildung wird für neu eingestellte Ärztinnen und Ärzte des Klinikums durch den Besuch einer Fortbildung ergänzt, die nach den Bestimmungen unseres Qualitätssicherungshandbuchs eine Pflichtweiterbildung darstellt.</p> <p>Jedoch sind auch alle übrigen Kolleginnen und Kollegen eingeladen, Kenntnisse aufzufrischen und bei Bedarf Fragen aus der Praxis zur Diskussion zu bringen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Blutpräparate einschließlich ihrer Indikation○ Anforderung von Blutpräparaten○ Blutgruppenserologische Untersuchungen○ Transport und Lagerung von Blutkonserven○ Transfusion und Transfusionsvorbereitung○ Nebenwirkungen○ Dokumentation und Meldepflichten
Zielgruppe:	Ärzt*innen
Referent*in:	Dr. Klaus Knoblauch Zentralinstitut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie u. Transfusionsmedizin Dr. Michael Samman Zentralinstitut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie u. Transfusionsmedizin
Termine:	Termine werden noch bekannt gegeben CME LÄK Baden-Württemberg: 2 Punkte beantragt
FB-Punkte: Hinweis	Der Nachweis über den Besuch der Fortbildung muss innerhalb von zwölf Monaten nach Erwerb der Sachkunde dem Transfusionsbeauftragten vorgelegt werden. Es wird empfohlen, eine bereichsinterne Liste der sachkundigen Ärzte zu führen.



Erste-Hilfe-Ausbildung (Grundkurs (A) / Training (B))

Ziele:	Der Erste-Hilfe-Kurs soll Ihnen ganzheitliche Handlungskompetenz und -sicherheit in Notfallsituationen liefern.
Zielgruppe:	Neue Ersthelferinnen und Ersthelfer (A) bzw. Ersthelfer und Ersthelferinnen, die ihre Kenntnisse auffrischen müssen (B)
Referent*in:	Mitarbeitende von ProMedic
Termine:	Grundkurs (A) Training (B) Termine bitte beim Personal- und Organisationsamt erfragen.
Ort:	Die Schulungen finden im Personal- und Organisationsamt der Stadt Karlsruhe statt.
Anmeldung:	Ilona Hasenpusch und Melanie Bertram Telefon: 0721 133-1149 Email: fortbildung.poa@poa.karlsruhe.de
Hinweis:	In allen Bereichen muss gewährleistet sein, dass im Bedarfsfall Erste Hilfe geleistet werden kann. Die Unfallverhütungsvorschrift „Erste Hilfe“ legt fest, dass im Verwaltungsbereich mindestens 5%, in den anderen Bereichen mindestens 10% der Mitarbeiter*innen eine Ersthelfer-Ausbildung besitzen müssen. Die Ausbildung besteht aus einem eintägigen Grundkurs. Weiterhin sind alle zwei Jahre im Rahmen einer eintägigen Auffrischungsschulung (Erste-Hilfe-Training) die Kenntnisse aufzufrischen.



Freiheitseinschränkende Maßnahmen aus medizinischer und juristischer Sicht (2-jährige Pflichtschulung)

Ziele:	<p>Freiheitseinschränkende Maßnahmen (FEM) wie Fixierung, Bettgitter, Isolierung, Unterbringung oder Zwangsbehandlung im Rahmen einer somatischen Krankenhausbehandlung sind schwerwiegende Eingriffe in die Persönlichkeitsrechte des Menschen. Sie können immer nur als Ultima Ratio in Betracht kommen und rechtfertigen sich im Allgemeinen nur aufgrund der Gefahrenabwehr oder der Selbstgefährdung für betroffene Patienten*innen. Sind FEM unumgänglich sind eine rechtssichere Anordnung, Dokumentation und Durchführung, sowie eine fristgerechte Beantragung der Maßnahme beim zuständigen Amtsgericht notwendig.</p> <p>In dieser Schulungsmaßnahme werden anhand der Prozessbeschreibung „Durchführung von Zwangsmaßnahmen im SKK“ alle hierfür nötigen ärztlichen Maßnahmen und Schritte vermittelt, die durchgeführt werden müssen, um die rechtlichen und qualitativen Vorgaben zu erfüllen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Rechtliche Grundlagen nach STGB und BGB in Bezug auf Anordnung, Dokumentation und Beantragung von FEM○ Prozessbeschreibung „Durchführung von Zwangsmaßnahmen im SKK“○ Dokumentation
Zielgruppe:	Ärzt*innen
Referent*in:	Susanne Suhr Juristin Sylke Jäckle Projektkoordination der Geschäftsführung
Termine:	1) 07.05.2024 2) 05.11.2024 Jeweils von 16:00 – 17:30 Uhr
Hinweis	Für Ärzt*innen und Pflegefachpersonen aus der Psychiatrie wird eine bereichsspezifische Pflichtschulung angeboten.



Freiheitseinschränkende Maßnahmen - Professioneller pflegerischer Umgang (2-jährige Pflichtschulung)

Ziele:	Sie setzen sich mit Freiheitseinschränkenden Maßnahmen (FEM) als Eingriff in das Grundrecht auf Freiheit des Betroffenen auseinander und lernen Präventionsmaßnahmen kennen. Sie erfahren, wie Sie FEM rechtssicher und fachlich richtig durchführen, überwachen und dokumentieren. Um den Patienten vor Schäden durch FEM und sich selbst vor rechtlichen Konsequenzen und die Organisation vor Schadenersatzklagen zu schützen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Theoretische und rechtliche Grundlagen zu FEM○ Maßnahmen zur Reduzierung von FEM○ Prozessbeschreibung „Durchführung von Zwangsmaßnahmen im SKK“
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen: Schwerpunkt Somatik
Referent*in:	Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie Marie-Helene Krüger-Käshammer GKP für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiterin
Termine:	1) 11.01.2024 2) 25.04.2024 3) 20.06.2024 4) 08.10.2024 Jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 4 Punkte
Hinweis	Für folgende Arbeitsbereiche werden spezifische Bereichsschulungen angeboten. Termine siehe Intranet/ Akademie/ Pflichtschulungen.: <ul style="list-style-type: none">○ Kinderklinik○ Kinder- und Jugendpsychiatrie (Online-FB)○ Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie



Freiheitseinschränkende Maßnahmen für ärztliches und pflegerisches Personal der Erwachsenenpsychiatrie

Ziele:	<p>Freiheitseinschränkende Maßnahmen (FEM) wie Fixierung, Bettgitter, Isolierung, Unterbringung oder Zwangsbehandlung im Rahmen einer psychiatrischen Krankenhausbehandlung sind schwerwiegende Eingriffe in die Persönlichkeitsrechte des Menschen. Sie können immer nur als Ultima Ratio in Betracht kommen und rechtfertigen sich im Allgemeinen nur aufgrund der Gefahrenabwehr für die betroffenen Patient*innen oder aufgrund einer psychischen Erkrankung, die die freie Willensausübung des Einzelnen einschränkt. Sind FEM unumgänglich ist eine rechtssichere Anordnung, Dokumentation und Durchführung notwendig.</p> <p>In dieser Schulungsmaßnahme werden anhand der Prozessbeschreibung „Durchführung von Zwangsmaßnahmen im SKK“ alle hierfür nötigen ärztlichen und pflegerischen Maßnahmen und Schritte vermittelt, die durchgeführt werden müssen, um die rechtlichen und qualitativen Vorgaben zu erfüllen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Rechtliche Grundlagen nach PsychKHG, STGB und BGB im Bezug zu FEM○ Prozessbeschreibung „Durchführung von Zwangsmaßnahmen im SKK“○ Rechtssichere Dokumentation○ Prävention von Zwangsmaßnahmen○ Prozessbeschreibung „Durchführung von Zwangsmaßnahmen im SKK“
Zielgruppe:	Ärztliches und pflegerisches Personal der Psychiatrie
Referent*in:	Miriram Träger Funktionsoberärztin Psychiatrie Silke Kramer Bereichsleiterin Psychiatrie
Termine:	1) 18.01.2024 2) 14.03.2024 3) 18.04.2024 4) 13.06.2024 5) 19.09.2024 6) 14.11.2024 7) 12.12.2024 jeweils von 13:30 - 15:00 Uhr
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 4 Punkte



GCP Training - Grundlagenkurs AMG

Grundlagenkurs für Mitglieder eines Prüfungsteams bei klinischen Prüfungen nach der europäischen Verordnung (EU) NR. 536/2014 (Humanarzneimittel)

Ziele:	Der Kurs vermittelt Ihnen die erforderlichen ethischen und rechtlichen Grundlagen sowie Fertigkeiten für die ordnungsgemäße Durchführung klinischer Prüfungen mit Humanarzneimitteln.
Inhalte:	Die Kursinhalte entsprechen den aktuellen Empfehlungen der Bundesärztekammer und des Arbeitskreises Medizinischer Ethikkommissionen zur Curricularen Fortbildung, die als Grundlage für die Bewertung der Qualifikation in klinischen Prüfungen durch die deutschen Ethikkommissionen gelten.
Zielgruppe:	Der Kurs richtet sich insbesondere an approbierte Ärzt*innen, die noch nicht als Prüfer*innen im Sinne von Art. 2 Abs. 2 Ziffer 15 VO (EU) Nr. 536/2014 tätig waren. Medizinisches Assistenzpersonal als Teil der Prüfteams in klinischen Studien ist ebenfalls willkommen.
Referent*in:	Gregor Benedikt Ottawa Leiter des Bereichs Fort- und Weiterbildung Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS) am Universitätsklinikum Heidelberg
Termine:	21.06.2024 09:00 – 16:30 Uhr
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt
Hinweis:	Die Ethik-Kommissionen fordern hinsichtlich der Kenntnisse zur „Good Clinical Practice“ (GCP) im Rahmen von klinischen Studien mit Arzneimitteln von allen an einer klinischen Prüfung beteiligten Prüfern, Stellvertretern und Mitgliedern einer Prüfgruppe einen Qualifikationsnachweis.



GCP Training – Aufbaukurs (Humanarzneimittel)

Aufbaukurs für Prüfer und Hauptprüfer bei klinischen Prüfungen nach der europäischen Verordnung (EU) Nr. 536/2014 (Humanarzneimittel)

Ziele:	Der Kurs baut auf dem Grundlagenkurs (Humanarzneimittel) auf und vermittelt den Teilnehmer*innen die zur verantwortlichen Leitung einer Prüfgruppe zusätzlich erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten.
Inhalte:	Die Kursinhalte entsprechen den aktuellen Empfehlungen der Bundesärztekammer und des Arbeitskreises Medizinischer Ethikkommissionen zur Curricularen Fortbildung, die als Grundlage für die Bewertung der Qualifikation in klinischen Prüfungen durch die deutschen Ethikkommissionen gelten.
Zielgruppe:	Der Kurs wendet sich an Hauptprüfer*innen, die eine Prüfstelle bei klinischen Prüfungen nach der Europäischen Verordnung (EU) Nr. 536/2014 leiten, sowie an Personen, die als einzige/r Prüfer*in an einer Prüfstelle für die Durchführung einer klinischen Prüfung verantwortlich sind. Medizinisches Assistenzpersonal, mit erster Erfahrung in klinischen Studien, ist ebenfalls willkommen.
Referent*in:	Gregor Benedikt Ottawa Leiter des Bereichs Fort- und Weiterbildung Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS) am Universitätsklinikum Heidelberg
Termine:	10.07.2024 09:00 – 16:30 Uhr
FB-Punkte:	Nach erfolgreichem Absolvieren des Kurses erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat des KKS Netzwerks. Zusätzlich werden bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg Fortbildungspunkte beantragt



Zytostatika/Antikörper-Applikation

Ziele:	Sie werden befähigt, Zytostatika intravenös sicher zu verabreichen und erwerben Kompetenzen, um Patient*innen vor, während und nach der Therapie umfassend zu begleiten und zu überwachen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Medikamentöse Tumortherapie○ Pharmakologische Aspekte○ Substanzen und deren Wirkungsweise○ Applikationstechniken○ Rechtliche Aspekte der Übernahme ärztlicher Aufgaben○ Pflegerische Aspekte○ Wissenstest
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung
Referent*in:	Ärzt*innen, Apotheker*innen und Pflegefachpersonen Klinik für Hämatologie/Onkologie
Termine:	1) 31.01.2024 2) 13.11.2024 Jeweils von 08:30 - 16:00 Uhr
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	<p>Gesundheits- und (Kinder) Krankenpfleger*innen und Medizinische Fachangestellte (MFA), die intravenöse Zytostatika oder Antikörper applizieren, müssen die Schulung „Zytostatika/Antikörper-Applikation“ erfolgreich absolviert haben.</p> <p>Nach der Schulung sind drei Applikationen unter Begleitung und Aufsicht einer in der Verabreichung geschulten Pflegefachkraft durchzuführen. Die erfolgreiche Teilnahme an der Schulung und die Befähigung zu intravenösen Applikation von Zytostatika oder Antikörpern werden von sachkundigen Ärzt*innen in einem entsprechenden Qualifikationsnachweis bescheinigt.</p>



Zytostatika Applikation Refresher

Ziele:	Erhalt der Qualifikation zur Applikation von Zytostatika nach erfolgreich absolvierter Grundschulung alle zwei Jahre.
Inhalte:	Bekanntes und aktuelles Wissen aus der Zytostatikatherapie: <ul style="list-style-type: none">o Pharmakologieo Tumortherapieo Pflegerische Aspekte
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen, die in der Praxis Zytostatika applizieren.
Referent*in:	Heike Reinprecht Gesundheits- und Krankenpflegerin für Onkologie Praxisanleiterin Sylvia Crawford Fachapothekerin für Zytostatika
Termine:	1) 06.03.2024 2) 16.10.2024 Jeweils von 14:00 – 15:30 Uhr



Fachkunde Strahlenschutz und Sterilisation



112-RöA. - Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz beim Umgang mit Röntgenstrahlen

Ziele:	Sie frischen Ihre Fachkunde bzw. Kenntnisse im Strahlenschutz auf und lernen neue Methoden aus der Röntgendiagnostik und Strahlentherapie kennen
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Regelungen und Richtlinien im Strahlenschutzrecht○ Strahlenschutzmaßnahmen nach modernen Grundsätzen○ Wiederholung physikalisch-technischer Grundlagen, aktuelle Verordnungen, Definitionen, Dosisgrenzen○ Prinzipien der Strahlenwirkung, Effekte, Risiken○ Prinzipielle Maßnahmen zum Strahlenschutz○ Strahlenschutz bei Interventionen, DL-Betrieb und Computertomographie○ Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte mit Fachkunde; Medizinphysikexperten; MTR Personen, die selbst Strahlung anwenden oder rechtfertigende Indikationen stellen.
Referent*in:	Ronald Wittgruber Schulleiter der MTR-Schule
Termine:	1) 29.01.2024 2) 29.04.2024 3) 28.10.2024 Jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt
Hinweis:	Med.-techn. Radiologieassistent*innen erhalten ihre Fachkunde mit dem staatlichen Abschluss, alle anderen Personen durch spezielle Strahlenschutzkurse und Sachkundezeiten. Danach ist im fünfjährigen Turnus eine Aktualisierung vorgesehen.



112-StrA. – Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz beim Umgang mit hochenergetischen Strahlen und offener Radioaktivität

Erweiterungsmodul zum 112-RöA.

Ziele:	Sie wiederholen die bereits erlernten Grundprinzipien des Strahlenschutzes und ergänzen Ihr Wissen um moderne Methoden der Diagnostik und Intervention der Strahlentherapie und Nuklearmedizin.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Wiederholung physikalisch-technischer Grundlagen, aktuelle Verordnungen, Definitionen, Dosisgrenzen○ Prinzipielle Maßnahmen zum Strahlenschutz○ Qualitätssicherung○ Praktische Übungen zur Anwendung von Strahlung
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte, MPE und MTR, die in Strahlenschutzbereichen tätig sind.
Referent*in:	Kristina Kohler Dozentin an der MTR-Schule
Termine:	1) 07.05.2024 2) 12.11.2024 Jeweils von 13:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 80,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 5 Punkte beantragt
Hinweis:	Med.-techn. Radiologieassistent*innen erhalten ihre Fachkunde mit dem staatlichen Abschluss, alle anderen Personen durch spezielle Strahlenschutzkurse und Sachkundezeiten. Danach ist im fünfjährigen Turnus eine Aktualisierung vorgesehen. Diese Fortbildung umfasst vier Stunden und muss mit unserem Aktualisierungskurs nach Röntgenverordnung kombiniert werden, um eine Gesamtstundenzahl von zwölf zu erreichen.



Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Pflegefachpersonen

Ziele:	Sie wiederholen die bereits erlernten Grundprinzipien des Strahlenschutzes und ergänzen Ihr Wissen um moderne Methoden der Strahlungsanwendung. Ihnen werden die Regelungen und Richtlinien der neuen Röntgenverordnung sowie Strahlenschutzkenntnisse nach modernen Grundsätzen vermittelt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Wiederholung physikalisch-technischer Grundlagen, aktuelle Verordnungen, Definitionen, Dosisgrenzen○ Prinzipien der Bilderzeugung, Regelmechanismen○ Prinzipielle Maßnahmen zum Strahlenschutz○ Strahlenschutz bei Interventionen und DL-Betrieb○ Qualitätssicherung im DL-Betrieb
Zielgruppe:	OP-Pflegefachkräfte, die assistierend und unter Aufsicht Strahlung anwenden
Referent*in:	Ronald Wittgruber Schulleiter der MTR-Schule
Termine:	1) 21.06.2024 2) 13.12.2024 Jeweils von 08:00 – 12:00 Uhr
Kosten:	€ 80,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 4 Punkte
Hinweis:	OP-Pflegefachkräfte erlangen die für ihre Tätigkeit notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Kenntnisse im Strahlenschutz innerhalb eines 24-stündigen Kurses. Danach ist im fünfjährigen Turnus eine Aktualisierung vorgesehen



Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzt*innen

Richtlinie Fachkunde im Strahlenschutz, Anlage 7, Nr. 7.1

Ziele:	Dieser Kurs vermittelt die als Mindestvoraussetzung geltenden Kenntnisse und ist die erste Grundlage zum Erwerb der Fachkunde nach Röntgenverordnung.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen der Aufnahme- und Durchleuchtungstechnik○ Röntgeneinrichtungen und Projektionstechniken○ Dosisbegriffe und Dosimetrie○ Strahlenschutzmaßnahmen in der Röntgendiagnostik
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte, die unter Aufsicht Röntgenstrahlen anwenden bzw. die Fachkunde im Strahlenschutz anstreben
Referent*in:	Ronald Wittgruber Schulleiter der MTR-Schule
Termine:	1) 02.02.2024 2) 05.07.2024 Jeweils von 08:30 – 12:00 Uhr
Kosten:	€ 80,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 4 Punkte beantragt
Hinweis:	Nach geltendem Strahlenschutzrecht dürfen Ärzt*innen, die die Fachkunde im Strahlenschutz noch nicht erworben haben, nur unter Aufsicht Strahlung anwenden. Voraussetzung hierfür ist zusätzlich, dass Ärzt*innen ohne Fachkunde grundlegende Kenntnisse im Strahlenschutz vermittelt worden sind.



Technische*r Sterilisationsassistent*in DGSV FK 1

Fachkundelehrgang 1

Ziele:	In diesem Lehrgang erwerben Sie die Tätigkeitsbezeichnung „Technische*r Sterilisationsassistent*in“. Mitarbeiter*innen der Zentralsterilisation, OP- und Endoskopie-Fachkräfte erlangen mit diesem Lehrgang die für ihre Tätigkeit notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Kenntnisse in der Aufbereitung von Medizinprodukten.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungen○ Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit; Grundlagen der Mikrobiologie○ Hygiene in den Einrichtungen des Gesundheitswesens, in denen Medizinprodukte aufbereitet werden○ Grundlagen der Desinfektion von Medizinprodukten○ Dekontamination von Medizinprodukten○ Instrumentenkunde; Verpackung und Kennzeichnung○ Grundlagen der Sterilisation○ Qualitätsmanagement, Validierung und Dokumentation○ Zusammenarbeit mit anderen Leistungsbereichen○ Medizinproduktkreislauf; Aufbereitung von Medizinprodukten, Risikobewertung und Einstufung
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen der Zentralsterilisation, der operativen Bereiche und der Endoskopie, die Medizinprodukte aufbereiten.
Zulassung:	DGSV Katalog über 150 Praktische Tätigkeitsstunden in der Aufbereitung von Medizinprodukten mit der dazugehörige FK 2 Nachweis der Mentorin. Während des Kurses wird ein weiterer DGSV Katalog als Nachweis über 80 Std. für die Zulassung zur Prüfung gefordert.
Kursleitung:	Edit Haselhorst Leiterin der Fachweiterbildung Operationsdienst
Termine:	Der theoretische Unterricht findet in 3 Blöcken à 5 Tage statt. Insgesamt umfasst der Lehrgang 120 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten).
	Kurs 2024
	14.10. – 18.10.2024 08:30 – 16:00 Uhr
	21.10. – 25.10.2024 08:30 – 16:00 Uhr
	25.11. – 29.11.2024 08:30 – 16:00 Uhr
Kosten:	€ 1075,00



Technische*r Sterilisationsassistent*in DGSV FK 2

Fachkundeflehrgang 2

Ziele:	Der Lehrgang dient zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung „Technische/r Sterilisationsassistent/in mit erweiterter Aufgabenstellung“. MitarbeiterInnen der Zentralsterilisation, OP- und Endoskopie-Fachkräfte erlangen eine höhere fachliche Qualifikation, die den Anforderungen gerecht wird, Anleitung und Förderung sowie Führung von Mitarbeitenden z.B. in der Funktion eine Schichtleitung zu übernehmen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Bauliche und technische Grundlagen○ Gesetze und Normen zur Aufbereitung von Medizinprodukten○ Hygiene und Infektiologie○ Instrumentenkunde und Aufbereitungsmethoden○ Reinigung und Desinfektion, Validierung○ Sterilisation, Validierung○ Qualitätsmanagement○ Anleitung, Förderung, Beurteilung○ Kommunikation, Konfliktmanagement○ Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz○ Finanz- und Rechnungswesen○ Personaleinsatz/Dienstplangestaltung
Zielgruppe	Mitarbeiter der Zentralsterilisation, der operativen Bereiche und der Endoskopie, die Medizinprodukte aufbereiten und Schichtleitung und/oder Anleitungstätigkeiten übernehmen.
Zulassung:	Zertifikat FK I einer durch die DGSV®/SGSV anerkannten Bildungsstätte; Praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit (z.B. ZSVA, Endoskopie) von mindestens 6 Monaten; Nachweis über Praxiserfahrung in der Aufbereitung von Medizinprodukten.
Kursleitung:	Edit Haselhorst Dipl. Pflegepädagogin, Kinderkrankenschwester, Leitung der WB Operationsdienst
Termine:	Insgesamt 120 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten). 19.02. – 23.02.2024 8:30 – 16:00 Uhr 15.04. – 19.04.2024 8:30 – 16:00 Uhr 10.06. – 14.06.2024 8:30 – 16:00 Uhr
Kosten:	€ 1075,00

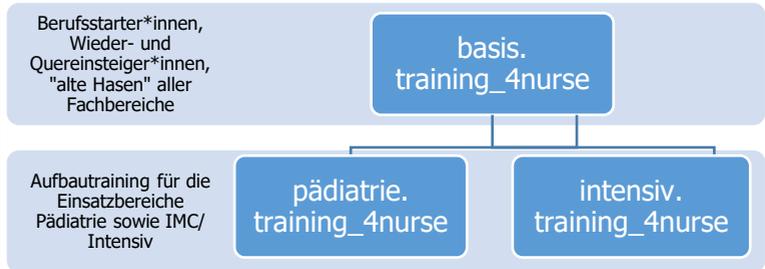


Modulares Einsteigerprogramm in der Pflege



Ziele: Mit der neuen internen Fortbildungsreihe wollen wir Ihnen den Einstieg in den Stationsalltag erleichtern und Ihre Einarbeitung unterstützen. Dieses Programm nimmt die bereits bekannten Formate *intensiv.training_4beginners*, *Intensiv kompakt* und *intensiv.training_4nurse* auf. Zusätzlich gibt es spezifische Erweiterungen.

Aufbau:



Zielgruppe: Nur für interne Berufsstarter*innen, Wieder- und Quereinsteiger*innen, alle Interessierten

Module und Termine:

Modul „basis.training_4nurse“:

- 1) 8., 10., 23. und 24. Mai sowie 5. Juni 2024
- 2) 7., 8., 14., 15. und 21. November 2024

Modul „pädiatrie.training_4nurse“:

- 1) 14., 17., 18., 25. und 26. Juni 2024
- 2) 22., 28. und 29. November sowie 5. und 6. Dezember 2024

Modul „intensiv.training_4nurse“:

- 1) 24. und 28. Juni sowie 1., 4., 5., 18., 19., 25., 26. und 30. Juli 2024
- 2) 16., 19. und 20. Dezember 2024 sowie 2., 3., 9., 10., 13., 16. und 17. Januar 2025

jeweils ganztägig.

Hinweis: Für jedes Modul ist nur eine Anmeldung notwendig. (basis.training_4nurse, pädiatrie.training_4nurse oder intensiv.training_4nurse)

Inhalte:

basis.training_4nurse

- Sonden, Drainagen & Ernährung
- Tracheotomie
- Menschen im Delir
- Medikamente und Verabreichungswege
- Krankheitslehre und Krankenbeobachtung

Referent*in:

Gert Oettinger, Mathias Hohlstein, Dr. Nina Stober, NN

Inhalte:

pädiatrie.training_4nurse

- Medikamente und Verabreichungswege Pädiatrie
- Krankheitslehre und Krankenbeobachtung Pädiatrie
- Pflege und Versorgung von Säuglingen
- Ernährung bei Kindern und Säuglingen

Referent*in:

Tamara Gablenz, Hanna Leichle, Anna Rufer, Friedlind Meier, Lena Wjst, Nicole Zschaler, Kerstin Klein, Julia Mayer, Antje Sehle

Inhalte:

intensiv.training_4nurse

- Resp. Insuffizienz 1
- Resp. Insuffizienz 2
- Atemwegsmanagement
- Transport von Intensivpatienten
- Grundlagen der Beatmung
- Monitoring
- Herz-/ Kreislaufinsuffizienz/ Schock
- Hirndruckgefährdete Patienten
- Schmerztherapie/ Analgosedierung
- Infusionstherapie/ Medikamente
- Frühmobilisation
- Megacode Training
- Legen einer Verweilkanüle
- Übergabe und Bettplatzcheck

Referent*in:

Peter Bittigkoffer, Mathias Hohlstein, Gert Oettinger, Sebastiano Bender, Laura Bus, Steffen Hess, Dominik Peschek, Dr. Frederick Rombach, Melanie Ochs, Andreas Bertsch



Intensiv- und Notfallmedizin



Reanimationstraining

Bereich 1: Normalstationen, Tageskliniken, PBS, Funktionsbereiche	<ul style="list-style-type: none">○ Basis-Reanimationstraining (BLS) <i>Auffrischung alle 3 Jahre</i>
Bereich 2: Stationen mit AED	<ul style="list-style-type: none">○ Reanimationstraining AED <i>Auffrischung alle 2 Jahre</i>
Bereich 3: Anästhesie, CPU und Intensivsta- tionen, Notärztinnen/ Notärzte, ZENDO und ZNA	<ul style="list-style-type: none">○ Megacode-Training (ALS) <i>einmalig, danach</i>○ Megacode - Refresher <i>Auffrischung alle 2 Jahre</i> <p><i>Nur Anästhesie und Notärztinnen/Notärzte zusätzlich:</i></p> <ul style="list-style-type: none">○ Pedicode-Training (EPLS) einmalig, danach○ Pedicode - Refresher Auffrischung alle 2 Jahre
Bereich 4: Kinder- und Frauen- klinik, Kinder- und Jugendpsychiatrie	<p>Alle Mitarbeiter*innen, die <i>nicht</i> auf der Intensivstation S26 und der KINA arbeiten und <i>nicht</i> am Kinder-Notarzdienst beteiligt sind:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Basis-Reanimationstraining (BLS) Auffrischung alle 3 Jahre○ Reanimation im Säuglings- und Kleinkindesalter Auffrischung alle 3 Jahre <p>Mitarbeiter*innen der Intensivstation S26, der KINA und des Kinder-Notarzdiensts:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Megacode-Training (ALS) einmalig, danach○ Megacode - Refresher Auffrischung alle 2 Jahre○ Pedicode-Training (EPLS) einmalig, danach○ Pedicode - Refresher Auffrischung alle 2 Jahre <p>Mitarbeiter*innen, die bei Geburten anwesend sind (S26, Hebammen, Ärztinnen/Ärzte der Gynäkologie, Kinder-Notarzdienst)</p> <ul style="list-style-type: none">○ Newborn Life Support (NLS) Auffrischung alle 5 Jahre



Basis-Reanimationstraining (BLS = Basic Life Support)

Basismaßnahmen der Reanimation bei Jugendlichen und Erwachsenen (BLS)

Ziele:	<p>In diesem Training frischen Sie Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten für zielorientiertes Handeln in Akutsituationen auf und erlangen so noch mehr Sicherheit und Routine.</p> <p>Die im Seminar erlangten Kenntnisse können Sie direkt in die Praxis übertragen und kommen so Ihren Patienten in der Akutsituation zu Gute.</p>								
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Alarmierung○ Algorithmus BLS, innerklinischer Notfall○ Einweisung Notfallrucksack○ Praktische Übung: BLS-Algorithmus mit Herzdruckmassage und Beatmung in kleinen Gruppen <p>Die Inhalte des Seminars orientieren sich an den Guidelines des European Resuscitation Council (ERC) von 2021.</p>								
Zielgruppe:	<p>Ärzt*innen / Pflege / Therapeut*innen von Normalstationen, Tageskliniken, PBS, Funktionsbereiche</p> <p>- Auffrischung alle 3 Jahre –</p> <p>Das Seminar wird auch für externe Einrichtungen angeboten. Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeiter*innen der Akademie.</p>								
Referent*in:	<p>Ralf Mattes Leiter der Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie</p> <p>Mitarbeiter*innen der Akademie, aus Anästhesie und Intensivstationen</p>								
Termine:	<table><tr><td>1) 14.02.2024</td><td>5) 01.10.2024</td></tr><tr><td>2) 23.04.2024</td><td>6) 29.10.2024</td></tr><tr><td>3) 30.04.2024</td><td>7) 03.12.2024</td></tr><tr><td>4) 16.07.2024</td><td>8) 10.12.2024</td></tr></table> <p>jeweils 14:00 - 16:00 Uhr im Hörsaal, Haus D</p>	1) 14.02.2024	5) 01.10.2024	2) 23.04.2024	6) 29.10.2024	3) 30.04.2024	7) 03.12.2024	4) 16.07.2024	8) 10.12.2024
1) 14.02.2024	5) 01.10.2024								
2) 23.04.2024	6) 29.10.2024								
3) 30.04.2024	7) 03.12.2024								
4) 16.07.2024	8) 10.12.2024								
Kosten:	€ 25,00								
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 2 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 2 Punkte								



Einführungskurs Intensivmedizin – Curriculum für Assistenz-ärzte

Ziele:	<p>Mit unserem fünftägigen Einführungskurs Intensivmedizin machen wir Sie fit für Ihren Einsatz auf der Intensivstation.</p> <p>Wir vermitteln Ihnen allgemeine und spezielle Grundlagen der anästhesiologischen, chirurgischen, neurochirurgischen, internistischen und neurologischen Intensivmedizin. Die theoretische Einführung wird ergänzt um Workshops und praktische Übungen an unterschiedlichen Phantomen und Full-Scale Patientensimulatoren. Wir bieten Ihnen größtmögliche Praxisnähe in einer kleinen Gruppe mit maximal 22 Teilnehmer*innen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Schockformen, Flüssigkeits- und Volumentherapie, Katecholamintherapie, Sepsiso Gastrointestinale Blutung, Leberversagen, Pankreatitiso Diabetisches Koma, Ketoazidoseo Akutes Nierenversageno Parenterale / Enterale Ernährungo Akutes Koronar Syndromo Immunsuppression, Onkologische Notfälleo Schlaganfall, Deliro Atmung, Beatmung, Weaningo Analgesie, Sedierung, Narkoseo Hämodynamisches Monitoringo Workshops und praktische Übungen zu:<ul style="list-style-type: none">• Beutel-Masken-Beatmung, Intubation, schwieriger Atemweg, Thoraxdrainage, sonogestützte ZVK-Anlage, BGA & SBH, Analgesie, Sedierung und Beatmung bei verschiedenen Krankheitsbilderno Kleingruppenttraining am Patientensimulator
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte aller Fachgebiete, die sich gezielt auf ihre Intensiv-tätigkeit vorbereiten wollen.
Refe-rent*in:	Andreas Bertsch, Leiter Akademie sowie Chef- und Oberärzt*innen aus den Fachbereichen
Termine:	Kurs 53: 20.02. bis 24.02.2024 Kurs 54: 09.04. bis 13.04.2024 Kurs 55: 05.11. bis 09.11.2024 jeweils von 09:00 –17:00 Uhr
Kosten:	525,00 €
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 45 Punkte beantragt



Megacode-Training (ALS = Advanced Life Support)

Teamorientiertes Reanimationstraining der erweiterten lebensrettenden Maßnahmen (ALS) bei Jugendlichen und Erwachsenen

Ziele:	Sie trainieren strukturiert, zielgerichtet und teamorientiert die Behandlung des Herz-Kreislauf-Stillstandes bei Jugendlichen und Erwachsenen. Sie können sofort im Team unter realistischen Bedingungen und unter fachlicher Anleitung das Erlernete üben, um erfolgreich und sicher in der Praxis zu handeln.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Aktuelle Algorithmen des European Resuscitation Council (ERC).o Erkennen von Risikopatienten – strukturiertes Herangehen ABCDEo Lebensrettende Sofortmaßnahmen (BLS) und erweiterte lebensrettende Maßnahmen (ALS)o Theoretische und praktische Grundlagen der Reanimationo Übung der BLS-Maßnahmen, der Defibrillation, des Atemwegsmanagement und des intraossären Zuganges in kleinen Gruppeno Realitätsnahe Übung im Team und Auswertung des Gesamtablaufs einer Reanimation einschließlich der ALS-Maßnahmen
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege (Anästhesie, CPU und Intensivstationen, Zentrale Endoskopie und Notaufnahmen, Mitarbeiter*innen des Rettungsdienstes) - Einmalige Teilnahme –
Referent*innen:	Andreas Bertsch, Leiter Akademie Ausgebildete Megacode-Trainer*innen
Termine:	Mittwoch, jeweils 08:00 – 16:00 Uhr: 1) 17.01.2024 4) 24.04.2024 7) 23.10.2024 2) 07.02.2024 5) 22.05.2024 8) 13.11.2024 3) 06.03.2024 6) 18.09.2024 9) 11.12.2024 Samstag, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr: 1) 16.03.2024 2) 12.10.2023
Kosten:	€ 130,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 12 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte



Megacode-Training – Refresher

Teamorientiertes Reanimationstraining und Crisis-Ressource-Management

Ziele:	Sie vertiefen Ihre bisherigen Kenntnisse und frischen Ihr Wissen auf. Sie erfahren, neben den rein medizinischen Aspekten, die Grundlagen des sog. Crisis-Ressource-Management (CRM) und lernen Kommunikationsmodelle zur Fehlervermeidung kennen. Außerdem können Sie Ihre Rolle als Teamführer*in und Teammitglied aktiv üben.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Wiederholung des aktuellen ERC-Algorithmus der erweiterten lebensrettenden Maßnahmen (ALS).o Erläuterung des Crisis-Ressource-Management (CRM).o Teamorientiertes Training der besonderen Reanimations-situationen mit Besprechung in Kleingruppen (Debriefing).o Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Elemente des CRM sowie die medizinischen Aspekte im Rahmen der Reanimation gelegt.
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege, die bereits an einem Megacode-Training teilgenommen haben oder mit dem aktuellen ERC-Algorithmus gut vertraut sind (Auffrischung alle 2 Jahre)
Refrent*innen:	Andreas Bertsch, Leiter Akademie Ausgebildete Megacode-Trainer*innen
Veranstaltungsort:	Vor Ort in Ihrem Arbeitsbereich oder im Karlsruher Patienten-Simulationszentrum KaPaS, Städtisches Klinikum Karlsruhe.
Termine:	Termine nach Vereinbarung über die Stations- /Bereichsleitung vor Ort. Oder 1) 08.06.2024 2) 23.11.2024 Samstag, jeweils 09:00 – 13:00 Uhr
Kosten:	€ 40,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 3-5 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 3–4 Punkte
Hinweis:	Auf Wunsch kommen wir auch zum Inhouse-Training in Ihre Klinik oder Ihre Einrichtung. Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.



Ziele:	<p>Im Newborn Life Support-Kurs trainieren Sie die Versorgung und Reanimation speziell von Neugeborenen (newly born) in den ersten Lebenstun- den. Ihnen werden die NLS-Algorithmen nach ERC-Richtlinien vermittelt, denn die Vorgehensweise beim Neugeborenen unterscheidet sich sehr von der bei Säuglingen und Kindern. Ziel ist, die Anpassung zu unterstützen und im Notfall Reanimationssequenz zu beherrschen.</p> <p>Neben einer theoretischen Einführung steht das praktische Training von Atemwegsmanagement, Neugeborenenreanimation sowie ein realistisches Szenarientraining im Vordergrund.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Peripartale Physiologieo NLS-Sequenzo Frühgeburtlichkeito Mekoniumaspirationo Hausgeburto Nabelvenenkathetero Intraossärer Zugang
Zielgruppe:	Kinderärzt*innen, Notärzt*innen, Gynäkolog*innen, Pädiatrisches Inten- sivpflegepersonal, Hebammen, Rettungsdienstmitarbeiter*innen
Refe- rent*in:	Besonders geschulte NLS-Ausbilder*innen, die alle im pädiatrisch-neonatologischen Bereich tätig sind. Verhältnis 1: 4-6 TN
Termine:	1) 23.02.2024 2) 14.06.2024 3) 22.11.2024 Jeweils von 08:45 – 18:00 Uhr
Kosten:	€ 395,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 12 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte Hebammen: 10 Punkte

Ziele:	Im Pedicode-Training lernen Sie das strukturierte, teamorientierte und zielgerichtete Vorgehen im Falle eines Herz-Kreislauf-Stillstandes bei Kindern und Säuglingen. Unsere Leitlinien sind standardisierte Sequenzen des ERC (European Resuscitation Council) und des GRC (German Resuscitation Council).
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Ursachen von Herz-Kreislaufstillständen im Kindesaltero Alterseinteilung / PBLs + D-Sequenz / EPALS-Sequenzo Medikamente zur Reanimationo Herzrhythmusstörungeno Ethische Frageno Training: PBLs + D-Sequenz und EPLS-Sequenzo Defibrillationo Atemwege / Intubationo Gefäßzugang
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege (Intensivstation, Anästhesie, Notaufnahme, Rettungsdienst) - Einmalige Teilnahme -
Referent*in:	Severin Wunsch-Zacharias und weitere Instruktor*innen (Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger*innen für Pädiatrische Intensivpflege, ERC Instructor) ERC Instructor*innen / Fachärzt*innen für Kinder- und Jugendmedizin, Notfallmedizin
Termine:	1) 19.01.2024 2) 19.04.2024 3) 05.07.2024 4) 27.09.2024 5) 13.12.2024 Jeweils von 08:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	€ 130,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 12 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte
Hinweis:	Als akkreditierter Kurs für das Zertifikat "Spezielle Kinderanästhesie" anerkannt.

Reanimation im Säuglings- und Kleinkindesalter

Basismaßnahmen der Reanimation bei Säuglingen und Kleinkindern

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Ursachen des Herz- Kreislaufstillstandes im Kindesalter○ Anatomische und physiologische Besonderheiten im Säuglings- und Kleinkindesalter○ ABC-Regeln○ Medikamente, Dosierungen und Richtlinien zum Verdünnen der Medikamente○ Intravenöse Zugangswege und intraossäre Infusion○ Praktische Übungen am Phantom unter Anleitung
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege / Therapeut*innen der Kinder- und Frauenklinik und der Kinder- und Jugendpsychiatrie, die nicht auf der Intensivstation S26 und/oder der KINA arbeiten - Auffrischung alle 3 Jahre -
Referent*in:	Nicole Zschaler Kinderkrankenschwester für Pädiatrische Intensivpflege Christina Wolff Kinderkrankenschwester für Pädiatrische Intensivpflege
Termine:	1) 09.01.2024 2) 27.02.2024 3) 19.03.2024 4) 16.04.2024 5) 14.05.2024 6) 11.06.2024 7) 15.10.2024 8) 19.11.2024 9) 10.12.2024 jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr
Kosten:	€ 25,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 2 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte



Reanimationstraining AED

Basismaßnahmen der Reanimation bei Jugendlichen und Erwachsenen (BLS) und Einsatz eines **A**utomatischen **E**xternen **D**efibrillators (AED)

Ziele:	Vor allem in akuten Notfallsituationen sind Sicherheit und Routine Voraussetzung für ein rasches, zielorientiertes Handeln. Eine regelmäßige Auffrischung der Kenntnisse und Fertigkeiten ist deshalb zwingend notwendig.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Alarmierungo Theorie der Patientenbehandlung nach Algorithmus „BLS und AED“o Demonstration BLS und AEDo Praktische Übung:<ul style="list-style-type: none">• BLS- und AED-Algorithmus <p>Die Inhalte des Seminars orientieren sich an den aktuellen Guidelines des European Resuscitation Council (ERC).</p>
Zielgruppe:	Stationen mit AED, Ärzt*innen / Pflege - Auffrischung alle 2 Jahre -
Referent*in:	Andreas Bertsch Leiter der Weiterbildung für Ärztinnen und Ärzte Ralf Mattes Leiter der Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie und Mitarbeiter*innen der Akademie, aus Anästhesie und Intensivstationen
Termine:	Die Terminvergabe läuft zentral über die Akademie. Die Stationsleitungen werden angeschrieben. Dauer des Trainings: ca. 2 Stunden
Kosten:	€ 25,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 2 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte
Hinweis:	Auf Wunsch kommen wir auch zum Inhouse-Training in Ihre Klinik oder Ihre Einrichtung. Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.



Interdisziplinäre Fachkompetenz (Medizin, Pflege, Therapie)



CNE-Forum: Grundlagen der Dokumentation und Planung der Pflege

Inhalte:	<p>Das CNE- Forum ist ein Angebot für alle Pflegefachpersonen. Es bietet Ihnen die Möglichkeit zur strukturierten und moderierten Themendiskussion innerhalb einer kleinen Arbeitsgruppe. Ihr großes Wissens- und Erfahrungsspektrum wird zusammengebracht und für die Lösung pflegetherrelevanter Herausforderungen optimal eingesetzt.</p> <p>Die Themen werden mit einem Impulsreferat vorgestellt, die Anliegen und Fragen zu den Themen werden von Ihnen, den Teilnehmenden, formuliert und in Kleingruppen diskutiert.</p>
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen
Referent*in:	Andrea Roth Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung
Termine:	28.05.2024 21.11.2024 Jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte



Ziele:	Die Dokumentation und somit der Pflegeprozess ist das Instrument, um professionelle Pflege abzubilden. Lernen Sie die Grundlagen der Pflegeplanung und Pflegedokumentation kennen, um den Pflegeprozess zu optimieren.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Ziele, Sinn und Inhalte der Dokumentation○ Tätigkeitsbereiche, Verantwortungen und Aufgaben im Pflegeprozess○ Pflegeanamnese, Pflegediagnose und Ressourcenformulierung○ Zielformulierung, Interventionsplanung, Dokumentation und Evaluation○ Gesprächsführung, Beobachtung und Durchführung angeordneter Pflegemaßnahmen○ Praktische Beispiele und Tipps für die Pflegedokumentation
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen
Referent*in:	Annabell Börner, Anne Vogler-Tomme
Termine:	1) 26.07.2024 2) 27.09.2024 jeweils 9:00 – 16:00 Uhr

Ziele:	<p>Rund zwei Millionen Menschen in Deutschland leiden unter schlecht heilenden bzw. nicht heilenden Wunden. Der Heilungsprozess solch chronischer Wunden, wie z.B. Diabetischer Fuß, Ulcus cruris oder Dekubitus, ist meist langwierig und für die Betroffenen mit einer eingeschränkten Lebensqualität, Schmerzen und nicht zuletzt mit hohen wirtschaftlichen Kosten verbunden. Es besteht ein großer Bedarf, chronische Wunden zu vermeiden bzw adäquat zu behandeln.</p> <p>Ziel dieses Seminares ist es, grundlegende Informationen zur modernen Wundtherapie zu geben, Erfahrungen auszutauschen und Antworten auf aktuelle Fragen und Fallbeispiele zu erhalten.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Definition und Ursachen von chronischen und sekundär heilenden Wunden○ Wundreinigung○ Produktschulung und Behandlungsmethoden○ Kriterien einer Fotodokumentation○ Klassifikation von Dekubitalulcera○ Wundbeurteilung in Gruppen
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen, Ärzt*innen
Referent*in:	Gabi Bittigkoffer Fachtherapeutin Wunde ICW
Termine:	<ol style="list-style-type: none">1) 18.03.20242) 10.06.20243) 07.10.20244) 02.12.2024 <p>Jeweils von 08:30 – 16:00 Uhr</p>
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Für dieses Seminar werden keine ICW-Zertifizierungspunkte vergeben.

Ziele:	<p>Das Basisseminar „Wundexperte“ zeigt Möglichkeiten auf, die Wundbehandlung zu optimieren, den Therapieverlauf zu verkürzen, dem Entstehen chronischer Wunden vorzubeugen und damit die Lebensqualität der Patienten bei gleichzeitiger Kostensenkung zu verbessern. Im Seminar werden die Grundlagen zur sach- und fachgerechten Versorgung chronischer Wunden vermittelt. Die Fortbildung zum Wundexperten entspricht den curricularen Anforderungen der Initiative Chronische Wunde ICW.</p> <p>Die Fortbildung umfasst 56 Stunden Unterricht und 16 Stunden Hospitation. Sie endet mit einer schriftlichen Prüfung und dem Verfassen eines Fallberichtes.</p>																		
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Wundarten und Wundheilung○ Haut und Hautpflege○ Produktschulung○ Hygiene und Verbandswechsel○ Kriterien Foto-/Wunddokumentation○ Wundantiseptik○ Medizinproduktegesetz, Recht in der Wundversorgung○ Expertenstandards○ Schmerztherapie○ Kommunikation○ Kompression																		
Zielgruppe:	Ärzt*innen, Pflegefachpersonen, Apotheker*innen, MFA, MTA, OTA, Podolog*innen, Heilpraktiker*innen, Physiotherapeut*innen mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut																		
Referent*in:	Oberärzt*innen, Fachärzt*innen, Apotheker*innen, Jurist*innen, Pain Nurse, Wundtherapeut*innen, Pflegetherapeut*innen ICW, Wundtherapeut*innen DGFW, Fachtherapeut*innen Wunde ICW																		
Leitung:	Gabi Bittigkoffer Fachtherapeutin Wunde ICW																		
Termine:	<table><tr><td>1)</td><td>26.02.2024 - 29.02.2024 (Block 1)</td><td>08:30 bis 16:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>04.03.2024 - 06.03.2024 (Block 2)</td><td>08:30 bis 16:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>22.04.2024 (Prüfung)</td><td>08:30 bis 12:30 Uhr</td></tr><tr><td>2)</td><td>23.09.2024 - 26.09.2024 (Block 1)</td><td>08:30 bis 16:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>21.10.2024 - 23.10.2024 (Block 2)</td><td>08:30 bis 16:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>11.11.2024 (Prüfung)</td><td>08:30 bis 12:30 Uhr</td></tr></table>	1)	26.02.2024 - 29.02.2024 (Block 1)	08:30 bis 16:00 Uhr		04.03.2024 - 06.03.2024 (Block 2)	08:30 bis 16:00 Uhr		22.04.2024 (Prüfung)	08:30 bis 12:30 Uhr	2)	23.09.2024 - 26.09.2024 (Block 1)	08:30 bis 16:00 Uhr		21.10.2024 - 23.10.2024 (Block 2)	08:30 bis 16:00 Uhr		11.11.2024 (Prüfung)	08:30 bis 12:30 Uhr
1)	26.02.2024 - 29.02.2024 (Block 1)	08:30 bis 16:00 Uhr																	
	04.03.2024 - 06.03.2024 (Block 2)	08:30 bis 16:00 Uhr																	
	22.04.2024 (Prüfung)	08:30 bis 12:30 Uhr																	
2)	23.09.2024 - 26.09.2024 (Block 1)	08:30 bis 16:00 Uhr																	
	21.10.2024 - 23.10.2024 (Block 2)	08:30 bis 16:00 Uhr																	
	11.11.2024 (Prüfung)	08:30 bis 12:30 Uhr																	
Kosten:	€ 990,00 zusätzlich € 90,00 Prüfungsgebühr																		
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 20 Punkte																		



Wundmanagement – Rezertifizierungstag

Wundexperte ICW / TÜV PersCert

Ziele:	<p>In der Rezertifizierung vermitteln wir Ihnen neue wissenschaftliche Erkenntnisse des modernen Wundmanagements.</p> <p>In diesem Jahr steht ein Update der Wundauflagen mit Indikationen und Kontraindikationen im Vordergrund.</p> <p>Der zweite Schwerpunkt: Richtige Verbandauswahl, praktische Übungen zu Verbandstechniken und Wundversorgung an schwierigen Stellen, Workshop</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Produktschulung mit Fallbeispielen○ Wickeltechniken○ Malignom assoziierte Wundversorgung○ Praxistipps und Neugkeiten in der Wundversorgung
Zielgruppe:	Ärzt*innen, Ausgebildete Wundexpert*innen, Pflegefachpersonen mit Wunderfahrung, Fachtherapeut*innen Wunde, Pflgeherapeut*innen
Referent*innen:	<p>Robert Zimmer Universitätsklinikum Erlangen Wundexperte und Pflgeherapeut ICW Fachkrankenpflger für Onkologie</p> <p>Moderation: Gabi Bittigkoffer Fachtherapeutin Wunde ICW</p>
Termine:	<ol style="list-style-type: none">1) 11.03.20242) 04.11.2024 <p>Jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr</p>
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Zertifizierungsstelle werden Punkte ausgewiesen. Es wurden 8 ICW Punkte anerkannt.



Dekubitusbeauftragte*r - Prophylaxe in der Pflege

Ziele:	Sie erlangen in dieser Fortbildung Kenntnisse über die Verantwortlichkeiten im Umgang mit der digitalen Dekubitus Dokumentation und beschäftigen sich gezielt mit Dokumentationsdetails und möglichen Fehlerquellen innerhalb der Orbidokumentation. Außerdem lernen Sie unser hausinternes Matratzenmanagement kennen, um zu wissen, was die Matratze hinsichtlich der Dekubitusprophylaxe leisten kann.												
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Dokumentation in ORBIS (Erfassung des Dekubitusbogens sowie Erfassung Wunddokumentation)○ Schulung von Verantwortlichkeiten○ Fehlerquellen innerhalb der Dokumentation○ Inhalt und Neuerungen im Expertenstandard○ Aktueller Sachstand Dekubitus Statistik○ Fallbesprechungen○ Kenntnis über Lagerungssysteme / Matratzen○ sowie spezielle Inhalte (Rückmeldungen aus der Kodierung, strukturierte Dialoge, Bearbeitung von Fragestellungen)												
Zielgruppe:	Alle Dekubitusbeauftragten												
Referent*in:	Silke Albert												
Termine:	<table><tr><td>1)</td><td>17.04.2024</td><td>14:00 – 15:30 Uhr</td></tr><tr><td>2)</td><td>17.07.2024</td><td>10:00 – 11:30 Uhr</td></tr><tr><td>3)</td><td>11.10.2024</td><td>10:00 – 11:30 Uhr</td></tr><tr><td>4)</td><td>22.11.2024</td><td>10:00 – 11:30 Uhr</td></tr></table>	1)	17.04.2024	14:00 – 15:30 Uhr	2)	17.07.2024	10:00 – 11:30 Uhr	3)	11.10.2024	10:00 – 11:30 Uhr	4)	22.11.2024	10:00 – 11:30 Uhr
1)	17.04.2024	14:00 – 15:30 Uhr											
2)	17.07.2024	10:00 – 11:30 Uhr											
3)	11.10.2024	10:00 – 11:30 Uhr											
4)	22.11.2024	10:00 – 11:30 Uhr											
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte												



Dekubitus Dokumentation für Führungskräfte

Ziele:	In dieser Fortbildung erfahren Sie, welche Verantwortlichkeiten Sie im Umgang mit der digitalen Dekubitus Dokumentation als Führungskraft haben. Sie erlernen den fach- und sachgerechten Umgang mit der Qualitätssicherung Dekubitus sowie die korrekte Handhabung der QS Arbeitsliste in Orbis.												
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Dokumentation in ORBIS (Erfassung des Dekubitusbogens sowie Erfassung Wunddokumentation)○ Dokumentation im QS Modul○ Schulung von Verantwortlichkeiten○ Fehlerquellen innerhalb der Dokumentation○ sowie spezielle Inhalte (Rückmeldungen aus der Kodierung, strukturierte Dialoge, Bearbeitung von Fragestellungen)												
Zielgruppe:	Alle Führungskräfte in der Pflege												
Referent*in:	Silke Albert												
Termine:	<table><tr><td>1)</td><td>10.04.2024</td><td>10:00 – 11:30 Uhr</td></tr><tr><td>2)</td><td>10.07.2024</td><td>14:00 – 15:30 Uhr</td></tr><tr><td>3)</td><td>09.10.2024</td><td>10:00 – 11:30 Uhr</td></tr><tr><td>4)</td><td>27.11.2024</td><td>14:00 – 15:30 Uhr</td></tr></table>	1)	10.04.2024	10:00 – 11:30 Uhr	2)	10.07.2024	14:00 – 15:30 Uhr	3)	09.10.2024	10:00 – 11:30 Uhr	4)	27.11.2024	14:00 – 15:30 Uhr
1)	10.04.2024	10:00 – 11:30 Uhr											
2)	10.07.2024	14:00 – 15:30 Uhr											
3)	09.10.2024	10:00 – 11:30 Uhr											
4)	27.11.2024	14:00 – 15:30 Uhr											
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte												



Dekubitus klassifizieren und dokumentieren

Ziele:	<p>Diese regelhafte Fortbildung legt den Fokus auf die Blickdiagnose durch Wundfotografien.</p> <p>Sie werden befähigt, den Dekubitusgrad aktiv zu klassifizieren, Dekubitus von anderen Hautveränderungen abzugrenzen und diesen vollständig und rechtskonform zu dokumentieren.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Fallbeispiele aus vielen Bereichen des Klinikums○ Abgrenzung und Klassifizierung von Dekubitalulzerationen und feuchtigkeitsbedingter Läsionen anhand von Fotos○ Dokumentation in Orbis○ Häufige Fehleinschätzungen und Folgen von Dokumentationslücken○ Erforderliche Angaben für die Kodierung (DRG) und das Qualitätsmanagement○ Rechtliche Aspekte und zeitlich bindende Dokumentation (24 Stunden)
Zielgruppe:	Alle Pflegefachpersonen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*innen
Referent*in:	<p>Gabi Bittigkoffer Fachtherapeutin Wunde ICW</p> <p>Frank Reichenbacher Geschäftsbereich Infrastruktur/ Informationstechnologie - Fachbereich Anwendungen</p>
Termine:	Die Termine entnehmen Sie bitte dem Inter-/Intranet. Dauer jeweils 11:00 – 12:30 Uhr oder 14:15 – 15:45 Uhr.
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte
Hinweis:	Diese Fortbildung ist Voraussetzung für die Bestimmung zur/ zum Dekubitusbeauftragten.



Intermediate Care kompakt

Ziele:	Die IMC-Station stellt ein Bindeglied zwischen der Intensivstation und der Pflegestation dar. Die Pflege und Betreuung der Menschen auf Intermediate Care Stationen (IMC) und in Notaufnahmen stellt dabei eine komplexe Herausforderung dar, denn sie erfordert von den Pflegefachpersonenn spezifische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. In diesem Seminar lernen Sie die zentralen Themen der IMC-Behandlung kennen und erlangen dadurch mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Patient*innen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen Atmung○ Atemstörungen○ Säure-Basen-Haushalt○ Grundkurs NIV (nicht-invasive Beatmung)○ Grundkurs EKG○ Akute Blutzuckerentgleisungen○ Grundkurs Trachealkanüle○ Grundkurs ZVK (zentral-venöser Zugang)○ Grundkurs AK (arterielle Kanüle)
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen (Überwachungsbereich oder IMC-Station)
Referent*in:	Peter Bittigkoffer Gesundheits- u. Krankenpfleger für Innere Medizin und Intensivpflege Atmungstherapeut (DGP)
Termine:	1) 04.03.2024 2) 03.06.2024 3) 11.11.2024 Jeweils von 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte



Binding und Bonding - Elternintegration in der Neonatologie

Ziele:	Sie erfahren, welchen Einfluss der erste direkte Hautkontakt zwischen Eltern und Kind unmittelbar nach der Geburt haben. Sie lernen die Auswirkungen auf den Stillerfolg und die neurologische Entwicklung des Kindes, das spätere Bindungsverhalten, die Mutter-Kind-Interaktion, ihre Feinfühligkeit, ihr Kompetenzerleben kennen. Sie diskutieren praktischen Vorgehensweisen und Möglichkeiten des Handlings sowie Barrieren bei der Umsetzung.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Einfluss des ersten direkten Hautkontakts zwischen Eltern und Kind○ Känguru-Methode○ Einfluss der Haltung des Teams zur Einbeziehung der Familie○ Beispiele aus der Praxis
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen und Ärzt*innen neonatologischer Stationen
Referent*in:	Thomas Kühn Oberarzt Vivantes Perinatalzentrum Berlin-Neukölln Anna Kalbér Kinderkrankenschwester, Case-Managerin, pain nurse, Neotrainerin
Termine:	01.03.2024 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 290,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte



Intoxikationen im Kindesalter

Ziele:	Putzmittel oder Medikamente sind für Kinder eine Gefahrenquelle für Vergiftungen. Besonders gefährdet sind Kleinkinder, da sie ihre Umwelt auch mit dem Mund entdecken. In dieser Schulung erfahren Sie mehr über Vergiftungen und Therapieverfahren.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Giftige Substanzen○ Symptome○ Primäre und sekundäre Giftentfernung○ Medikamente
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen und Ärzt*innen
Referent*in:	Dr. Uwe Stedtler Stellvertretender Leiter der Vergiftungs-Informations-Zentrale, Universitätsklinikum Freiburg
Termine:	30.04.2024 10:00 – 13:00 Uhr
FB-Punkte:	Werden beantragt



Refresher: Hygienebeauftragte Ärzte und Pflegende

Ziele:	Das Robert Koch-Institut (RKI) hat in der Empfehlung zur personellen und organisatorischen Voraussetzung der Prävention nosokomialer Infektionen (Bundesgesundheitsblatt 2009/52: 9 51-962) definiert, dass zur Umsetzung einer adäquaten Hygiene in den Einrichtungen des Gesundheitswesens.
Inhalte:	Aktuelle Themen im Kontext unseres Hygieneplans und den Richtlinien der KRINKO-Empfehlungen
Zielgruppe:	Hygienebeauftragte des SKK
Referent*in:	Dr. Karin Mrugalla, Leiterin Krankenhaushygiene
Termine:	1) 08.04.2024 09:00 – 12:00 Uhr 2) 11.11.2024 14:00 – 17:00 Uhr
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte



Ziele:	In diesem Seminar lernen Sie die gesetzlichen Grundlagen der Venenpunktion kennen und werden in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Venenpunktion eingewiesen.												
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Theorie:<ul style="list-style-type: none">○ Gesetzliche Grundlagen der Venenpunktion○ Dienstanweisung des Klinikums○ Theoretische Unterweisung bei Abnahme von Venenblut○ Gefahren bei Venenpunktion und Erste Hilfe○ Transport von Vollblut, Heparinblut, EDTA-Blut○ Praktische Übungen am Phantomarm:<ul style="list-style-type: none">○ Praktische Unterweisung bei der Abnahme von Venenblut○ Abnahme mit unterschiedlichen Punktionsbestecken												
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen / Ärzt*innen												
Referent*in:	Bettina Luther Medizinisch-technische Laborassistentin, Medizinpädagogin												
	Ärztliche Aufsicht: PD Dr. Andreas Ruf Leiter Transfusionsmedizin/Blutspendezentrale												
Termine:	<table><tr><td>1)</td><td>15.01.2024</td><td>12:30-16:30 Uhr</td></tr><tr><td>2)</td><td>16.01.2024</td><td>08:00-12:00 Uhr</td></tr><tr><td>3)</td><td>17.01.2024</td><td>08:00-12:00 Uhr</td></tr><tr><td>4)</td><td>18.01.2024</td><td>12:30-16:30 Uhr</td></tr></table> <p>Weitere Termine werden nach Bedarf geplant und im Laufe des Jahres bekanntgegeben.</p> <p>Bereichsschulungen können bei Bedarf ggf. auf Anfrage geplant werden.</p>	1)	15.01.2024	12:30-16:30 Uhr	2)	16.01.2024	08:00-12:00 Uhr	3)	17.01.2024	08:00-12:00 Uhr	4)	18.01.2024	12:30-16:30 Uhr
1)	15.01.2024	12:30-16:30 Uhr											
2)	16.01.2024	08:00-12:00 Uhr											
3)	17.01.2024	08:00-12:00 Uhr											
4)	18.01.2024	12:30-16:30 Uhr											
Kosten:	€ 40,00												
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 3 Punkte												

Der zentrale Venenkatheter

Ziele:	<p>Intensivpatienten sind hochkomplex erkrankte Menschen. Für die Therapie-Verfahren benötigen Sie unterschiedliche Zugänge, Sonden und Drainagen.</p> <p>Wir wollen uns einen Überblick verschaffen, was diese Patienten so Alles zur Therapie brauchen. So werden die verschiedenen Zugänge und die möglichen Anlagestellen und die Assistenz der Anlage besprochen. Zudem wird die Pflege bzw. Überwachung dieser Zugänge und Drainagen an diesem Tag unser Thema sein.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Zentrale Venenkatheter Anlage, Zugangswege und Anwendungen• Arterielle Kanülen Anlage, Gefäßzugänge, Risiken und Möglichkeiten• Besondere Zugängen wie PiCCO, Shaldon und EVD/ICP-Sonden• Wund und Thorax-Drainagen• Ernährungs sonden und Grundlagen der Ernährung bei IPS-Patienten• Verbände, Wechselintervalle, Pflege und Beobachtung
Zielgruppe:	Berufsstarter und neue Pflegefachpersonen der Intensiv- und IMC-Stationen
Referent*in:	Gert Oettinger Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege, Praxisanleiter
Termine:	18.06.2024 09:00 – 12:30 Uhr
Kosten:	€ 50,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 4 Punkte



Legen einer Venenverweilkanüle

Ziele:	Sie lernen die einzelnen Schritte des Legens einer Verweilkanüle kennen und werden in die theoretischen und praktischen Grundlagen eingewiesen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Theorie:<ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen der Venenpunktion○ Dienstanweisung des Klinikums○ Mögliche Fehler und Gefahren und Erste Hilfe○ Praktische Übungen am Phantomarm:<ul style="list-style-type: none">○ Praktische Unterweisung beim Legen einer Venenverweilkanüle
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen / Ärzt*innen des SKK
Referent*in:	Lukas Hohnhäuser Gesundheits- u. Krankenpflegerin für Anästhesie und Intensivpflege Dominik Peschek Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege
Termine:	1) 05.03.2024 2) 16.04.2024 3) 11.06.2024 4) 19.11.2024 Jeweils von 14:00 – 15:30 Uhr
Kosten:	€ 40,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte



Der beatmete Patient: Strategien in schwierigen Situationen

Ziele:	In dieser Fortbildung erhalten Sie das notwendige Know-how, um mit schwierigen Beatmungssituationen besser umgehen zu können. Die vorherige Teilnahme am Seminar „Grundlagen der Intensiv- und Transportbeatmung“ oder längere Erfahrung in der Versorgung von beatmeten Patienten wird empfohlen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Beatmungsformen und aktuelle Konzepte (open-lung)○ Pathophysiologie und spezielle Beatmungsstrategien bei schwierigen Krankheitsbildern (ARDS, Asthma, COPD und SHT)○ Physikalische Therapie und additive Maßnahmen○ Neue und bewährte Methoden der Entwöhnung vom Respirator (PPS)○ Fallbesprechung und Fallanalyse
Zielgruppe:	Pflege (Intensivstation, Anästhesie, Notaufnahme)
Referenten:	Gert Oettinger Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege, Praxisanleiter
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Termin:	08.03.2024 9:00 –16:30 Uhr
Kosten:	€ 90,00



Ziele:	In diesem Seminar lernen Sie die modernen und vielfältigen Methoden der Schmerztherapie kennen, um Patient*innen mit Schmerzen identifizieren und behandeln zu können. Die Mitarbeiter*innen des „Regionalen Schmerzzentrums Karlsruhe“ unterstützen Sie hierin und vermitteln Ihnen praktisch umsetzbare Konzepte.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Was ist Schmerz, wie entsteht er?○ Wer hat im Krankenhaus Schmerzen und wie erfasse ich sie?○ WHO-Empfehlungen zur Schmerztherapie○ Analgetika, Wirkung, Wechselwirkungen, Nebenwirkungen○ Invasive Schmerztherapie mit Periduralkatheter und Schmerzpumpe○ Schmerzkonzent im SKK und Empfehlungen
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen / Therapeut*innen
Referent*in:	Dr. Ralf Fleißner Facharzt für Anästhesie und spezielle Schmerztherapie Constanze Gandor Apothekerin Renate Boron Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Algesiologische Fachassistenz (DGSS)
Termine:	29.02.2024 09:00 – 16:30 Uhr 21.11.2024 09:00 – 16:30 Uhr
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Kosten:	€ 90,00



Grundkurs - Kinästhetik in der Pflege (4 Tage)

Ziele:	<p>Sie lernen die 6 Konzepte der Kinaesthetics kennen und erweitern Ihre eigene Bewegungs- und Handlungskompetenz für die Interaktion mit Patient*innen und Bewohner*innen oder Menschen mit Behinderung. Sie lernen, Patient*innen oder Bewohner*innen in ihren Möglichkeiten individuell zu unterstützen.</p> <p>Sie sind in der Lage, den Patient*innen bei täglichen Aktivitäten wie Aufsitzen, Bewegen im Bett oder beim Aufstehen so zu unterstützen, dass er seine Bewegungskompetenzen so weit wie möglich ausschöpfen, erhalten und erweitern kann.</p> <p>Durch Übungen und praktische Anwendungen werden bisherige Hebe- und Tragegewohnheiten überprüft und ggf. verändert. Mit Hilfe eines Arbeitsbuches wird kognitives Wissen entwickelt.</p> <p>Die Grundkurslernphase gliedert sich in Kurstage und Praxisphasen. Neues Wissen und verändertes Handling werden so direkt in der Praxis überprüft und während des Kurses reflektiert.</p>
Inhalte:	<p>Kennenlernen der grundlegenden Konzepte Einzel- und Partnerübungen zur Erfahrung der eigenen Bewegung</p> <p>Kennenlernen von Möglichkeiten, wie Patient*innen/Bewohner*innen in ihren Fähigkeiten unterstützt werden können.</p>
Zielgruppe:	Therapeut*innen, Pflegefachpersonen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*innen
Referent*in:	Steffen Hess Gesundheits- u. Krankenpfleger für Intensivpflege u. Anästhesie, Trainer für Kinaesthetics Stufe 2 (EKA)
Termine:	02.05./03.05.2024 + 18.07./19.07.2024 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 335,00 inkl. Arbeitsunterlagen und Registrierung beim EKA
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 14 Punkte
Hinweise:	Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke und evtl. warme Socken mit.



Ziele:	<p>Bestimmte Naturheilmittel sind zum Einsatz in der Pflege geeignet. Diese können zum Beispiel das Wohlbefinden fördern, Beschwerden lindern oder die Heilung unterstützen. Dabei ist die richtige Anwendung entscheidend.</p> <p>Sie lernen in dieser Fortbildung Verfahren der naturheilkundlichen Pflege kennen und wie Sie damit eine Verbesserung der Lebensqualität von chronisch kranken Menschen und Menschen mit akuten und chronischen Schmerzen erzielen können.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen naturheilkundlicher Pflege, wie Herstellungsverfahren und Umgang mit ätherischen Ölen○ Anwendungsmöglichkeiten ätherischer Öle, fetter Pflanzenöle und Hydrolate○ Einsatzmöglichkeiten für die Mundpflege, bei Wunden, Schlafstörungen, Stress, Angst und Depressionen○ Naturheilkundliche Anwendungen in der Sterbebegleitung <p>Die Fortbildung schließt mit einer Abschlussarbeit, Posterpräsentation o.ä. ab.</p>
Zielgruppe:	Gesundheits- und Krankenpflege, Ärzt*innen, Altenpflege, Hebammen, Intensivpflege, Heilerziehungspflege, Physiotherapie
Referent*in:	Anja Gründemann
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 20 Punkte
Termin:	<ul style="list-style-type: none">○ Modul 1: 15.07./16.07.2024○ Modul 2: 02.09./03.09.2024○ Modul 3: 30.09./01.10.2024○ Abschlussmodul: 25.11./26.11.2024 <p>Jeweils von 9:00 – 16:30 Uhr</p>
Kosten:	€ 1080,00



Spurenlesen im Sprachdschungel – Wertschätzende Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Ziele:	<p>Die Kommunikation ist in unserer Welt eine Überlebensnotwendigkeit. Die Sprache ist leider auch das, was Menschen mit Demenz nach und nach verloren geht. Für Menschen mit Demenz wird zum Leidwesen aller Beteiligten die Verständigung mit anderen immer schwieriger. Sie ziehen sich zurück oder reagieren mit Herausforderndem Verhalten. Auch ändert sich im Verlauf der Erkrankung die Gefühlswelt des Erkrankten.</p> <p>Mit demenzkranken Menschen kann Kommunikation nur gelingen, wenn man weiß, welche sprachlichen Fähigkeiten ihnen in den einzelnen Stadien der Demenz abhandengekommen sind, und wie man selber auf diese Ausdrucks- und Verstehensdefizite reagieren kann.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">- Wissen wie die Krankheit Kommunikationsverhalten und Kommunikationsfähigkeit verändert- Erlernen angemessener und beziehungsfördernder, verbaler Kommunikation für einen besseren Umgang mit Menschen mit Demenz- Selbstreflektion, eigene Einstellung zu und eigener Umgang mit demenziell Erkrankten
Zielgruppe:	Pflegeschwestern, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*innen
Referent*in:	Uwe Halter Demenzexperte
Termine:	25.09.2024 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte



Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung besser verstehen

Ziele:	<p>Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung stellen nicht selten Fachkräfte vor große Herausforderungen. Die Betroffenen selbst leiden oft unter starken Anspannungen und neigen dazu diese mit selbstverletzendem Verhalten zu regulieren. Der Wunsch nach Unterstützung und Nähe und dessen Erfüllung bzw. Nichterfüllung führt manchmal zur Unterscheidung von „guten“ und „bösen“ Professionellen und kann ein Team vor große Herausforderungen stellen. Die Fachkräfte, als wichtigste Bezugspersonen müssen eigene Grenzen im Umgang mit den Betroffenen kennen, um professionell im Beziehungsprozess handeln zu können.</p> <p>Das Ziel des Angebots ist es, Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung besser zu verstehen und dabei herauszufinden, welche Strategien im Alltag hilfreich und wirksam sind, um sich selbst und die Betroffenen zu schützen. Dabei werden besonders bewährte Selbsthilfestrategien (Skills) vorgestellt, deren Anwendung Fachkräfte bei den Betroffenen anregen und unterstützen können.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Ursachen der Erkrankung○ Kennzeichen des Krankheitsbildes○ Kommunikation und Beziehungsgestaltung○ Pflegerischer Umgang○ Therapeutische Aspekte
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen und andere mit dem Krankheitsbild konfrontierte Berufsgruppen
Referent*in:	Moritz Wagner Psychologischer Psychotherapeut (VT), Diplom Psychologe
Termine:	16.04.2024 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte



Menschen mit einer Depression besser verstehen

Ziele:	<p>Etwa jeder fünfte Deutsche erkrankt einmal im Leben an einer Depression. Depressionen sind so häufig, dass man inzwischen von einer Volkskrankheit spricht.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie, Depressionen nach Schweregrad, Verlauf und Auslöser zu unterscheiden. Sie können depressive Zustände von einer „normalen“ Reaktion bis hin zu schwer depressiven Störungen mit psychotischen Anteilen differenzieren und werden sicherer im pflegerischen Umgang mit depressiven Menschen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Kennzeichen unterschiedlicher depressiver Zustände○ Kommunikation und Beziehungsgestaltung mit Depressiven○ Pflegerischer Umgang mit Depressiven bei Einschränkungen in den Lebensaktivitäten
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen
Referent*in:	Sendi Mallouh-Yilmazoglu Gesundheits- u. Krankenpflegerin für Psychiatrie Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie
Termine:	1) 16.02.2024 2) 22.10.2024 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte



Menschen mit einer schizophrenen Störung besser verstehen

Ziele:	Bei der Schizophrenie handelt es sich um eine schwere psychiatrische Erkrankung mit unterschiedlichen Symptomen wie Denkstörungen, Ich-Störungen, Halluzinationen oder Wahn. Sie geht mit Veränderungen des Denkens, der Wahrnehmung und der Gefühle einher. In diesem Seminar erlernen Sie, Zeichen der Krankheit zu verstehen und zu deuten und erhalten ein Wissen über verschiedene Formen der Schizophrenie und ihren Verlauf. Sie erlangen noch mehr Sicherheit im pflegerischen Umgang mit Menschen mit einer schizophrenen Störung.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Kennzeichen des Krankheitsbildes○ Kommunikation und Beziehungsgestaltung○ Pflegerischer Umgang bei Einschränkungen in den Lebensaktivitäten○ Alltagsgestaltung
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen
Referent*in:	Sabine Martin Gesundheits- u. Krankenpflegerin, B.A. Pflegepädagogik Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie
Termine:	15.03.2024 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte



Psychiatrie-Modul: Der Mensch in der Gerontopsychiatrie

Ziele:	In fünf Unterrichtstagen lernen Sie die unterschiedlichen Störungen in der Gerontopsychiatrie aus pflegerischer, medizinischer, psychologischer und therapeutischer Sicht kennen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Altern aus soziologischer, biologischer und psychologischer Perspektive○ Pflegerische Konzepte zur Beziehungs- und Alltagsgestaltung○ Demenzen, Depressionen, Wahnstörungen, Suizidalität, Angststörung und Sucht im Alter○ Ärztliche Diagnostik, Behandlung○ Psychotherapeutische Ansätze in der Gerontopsychiatrie○ Ergotherapeutische und bewegungstherapeutische Angebote
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen/ Ergo- und Bewegungstherapeut*innen/ Sozialpädagog*innen in der Psychiatrie
Referent*in:	Modulplanung: Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie Pflegefachpersonen für Psychiatrie Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie Dipl.-Psycholog*innen und Therapeut*innen der Klinik für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
Termine:	21.02. - 23.02.2024 26.02. – 27.02.2024 jeweils 8:30 bis 15:45 Uhr
Kosten:	€ 450,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 16 Punkte



Psychiatrie-Modul: Der Mensch mit einer Abhängigkeitserkrankung

Ziele:	In fünf Unterrichtstagen lernen Sie die unterschiedlichen Störungen aus pflegerischer, medizinischer, psychologischer und therapeutischer Sicht kennen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Pflegerische Konzepte zur Beziehungs- und Alltagsgestaltung○ Unterschiedliche Formen der Schizophrenie: Entstehungsbedingungen, Symptome, Verlauf, Behandlung○ Unterschiedliche psychotherapeutische Ansätze und psychologische Diagnostik○ Ergotherapeutische und bewegungstherapeutische Angebote
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen/ Ergo- und Bewegungstherapeut*innen/ Sozialpädagog*innen in der Psychiatrie
Referent*in:	Modulplanung: Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie Pflegefachpersonen für Psychiatrie Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie Dipl.-Psychologen und Therapeut*innen der Klinik für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
Termine:	17.04. - 23.04.2024 jeweils 8:30 bis 15:45 Uhr
Kosten:	€ 450,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 16 Punkte



Psychiatrie-Modul: Der Mensch mit Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

Ziele:	In fünf Unterrichtstagen lernen Sie die folgenden Störungen aus pflegerischer, medizinischer, psychologischer und therapeutischer Sicht kennen: Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen und Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Pflegerische Konzepte zur Beziehungs- und Alltagsgestaltung○ Entstehungsbedingungen, Symptome, Verlauf, Behandlung bei Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen○ Unterschiedliche psychotherapeutische Ansätze und psychologische Diagnostik, Gesprächsführung, ACT○ Ergotherapeutische und bewegungstherapeutische Angebote
Zielgruppe:	Pflegende, Ergo- und Bewegungstherapeuten, Sozialpädagogen in der Psychiatrie
Referent*in:	Modulplanung: Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie Pflegefachpersonen für Psychiatrie Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie Dipl.-Psycholog*innen und Therapeut*innen der Klinik für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
Termine:	09.10.- 15.10.2024 jeweils 8:30 bis 15:45 Uhr
Kosten:	€ 450,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 16 Punkte



Ziele:	Die Fortbildungsreihe ist ein fachspezifisches Trainingsangebot für examinierte Pflegefachpersonen in der Psychiatrie zur Unterstützung der Einarbeitung. Es werden grundlegende Kenntnisse der psychiatrischen Pflege vermittelt. Zudem können Situationen aus dem Pflegealltag thematisiert und reflektiert werden.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Modul Basiswissen Psychiatrie SKK○ Modul Milieugestaltung○ Modul Beziehungsgestaltung○ Modul Anwendungen von Fixierungen○ Modul Safewards○ Modul Herausforderndes Verhalten bei Demenz○ Modul Dokumentation○ Modul Medikamente○ Modul Angehörige○ Modul Austausch und Feedback <p>Fortbildung für neue Mitarbeiter*innen im Rahmen der Einarbeitung, die innerhalb von 2 Jahren zu absolvieren ist.</p> <p>Anmeldung erfolgt pro Modul online über die Akademie am Bildungscampus.</p>
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen in der Psychiatrie: Berufsanfänger*innen, Neueinsteiger*innen und Wiedereinsteiger*innen (ausschließlich für SKK Mitarbeiter*innen)
Referent*in:	Erfahrene interne Mitarbeiter*innen aus dem Bereich der psychiatrischen Pflege Modulplanung: Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie
Termine:	Fortlaufend ca. 1 x monatlich dienstags siehe Online-Fortbildungsanmeldung



Praxisanleitung



PAL 1: Motivationstraining für Praxisanleitende

Ziele:	Erfahren Sie in diesem Seminar, einerseits wie Sie die Ressourcen „Ihrer“ Auszubildenden erkennen, gezielt fördern und motivationsgerecht einsetzen. Darüber hinaus beleuchten wir den wichtigen Faktor der Eigenmotivation – die Grundvoraussetzung, um andere Menschen zu motivieren.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Was ist Motivation?○ Motivation und Demotivation○ Reflexion○ Werte und Wertvorstellungen bei mir und den Auszubildenden klären○ Persönlichkeiten und Bedürfnisse erkennen○ Führungsstile und ihre Auswirkung auf die Motivation○ Soziale/Emotionale Kompetenz○ Erfolgsfaktor Eigenmotivation○ Wertschätzende Kommunikation
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen
Referent*in:	Mitarbeitende der Firma [go] connecting
Termin:	07.03.2024 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen. Ausschließlich für Praxisanleiter*innen



PAL 2: Haltung und Wirkung als Praxisanleitende

Ziele:	<p>Als Praxisanleiter*in befinden Sie sich nicht selten unter Druck und im Stress. Neben Ihren eigenen hohen Ansprüchen an sich selbst gilt es, den Auszubildenden genauso gerecht zu werden, wie Ihren Teamkolleg*innen. Sie haben das Gefühl, dass Sie sich häufig rechtfertigen müssen und fühlen sich zerrissen im Spagat, genug Zeit für Ihre Aufgaben als Praxisanleiter:in zu haben, den Tagesablauf gut zu planen und organisieren, für die Auszubildenden da zu sein und nebenbei möchten Sie natürlich auch eine gute Kollegin sein? Und all das, bei gefühlt viel zu wenig Zeit?</p> <p>Da stellt man sich Fragen wie: „Welche Rolle habe ich im Moment? Wie kann ich meiner Rolle selbstbewusst gerecht werden? Wie kann ich das gut und zielführend kommunizieren, um nicht selbst auf der Strecke zu bleiben?“</p> <p>Die Antworten darauf werden bei dieser Fortbildung praxisnah und bedürfnisorientiert gemeinsam erarbeitet.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Reflektion der eigenen Rollen - zwischen PA und Teammitglied○ Klarheit in der Kommunikation nach innen und außen○ Faires Miteinander auf Augenhöhe○ Gelassen bleiben mit Humor und Optimismus○ Die eigene Selbstwirksamkeit stärken
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen
Referent*in:	Silke Wüstholtz
Termine:	12.03.2024 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen Ausschließlich für Praxisanleiter*innen



PAL 3: Methoden der Selbstführung für Praxisanleitende

Ziele:	<p>Die Selbstführung gehört zu den zentralen Schlüsselkompetenzen unserer Zeit. Körperlich und seelisch stabil zu bleiben, erfordert in aller Regel einen guten und angemessenen Umgang mit der wichtigsten Ressource von allen: uns selbst.</p> <p>Als Praxisanleiter:in ist diese Kompetenz besonders wichtig, da sie in der Regel mit einem hohen Engagement und viel Spaß an all die Aufgaben der Praxisanleitung herangehen, was im stressigen Alltag durch die hohen Anforderungen leicht zu großem Frusterleben führen kann. Hier gilt es, immer wieder zu überprüfen, ob es Ihnen selbst gut geht, sowohl körperlich als auch seelisch. Die Selbstwahrnehmung und die Kenntnis um die individuellen Bedürfnisse sind zum Erhalt der eigenen Gesundheit elementar, um nicht im Burnout zu landen.</p> <p>In dieser Fortbildung schauen wir auf den Ist-Zustand und wie individuelle Strategien zum Erhalt der eigenen Gesundheit alltagstauglich wirksam gemacht werden können.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Stressmuster erkennen und verändern○ Die eigenen Bedürfnisse beachten○ Lösungsstrategien, wenn das schlechte Gewissen plagt○ Eigene Ressourcen wieder oder neu aktivieren○ Warum die Pflege des Parasympathikus entscheidend ist○ Humorvolle Reaktionen machen den Unterschied
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen
Referent*in:	Silke Wüstholtz
Termine:	13.03.2024 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen. Ausschließlich für Praxisanleiter*innen



PAL 4: Argumentieren und diskutieren in der Praxisanleitung

Ziele:	„Das haben wir schon immer so gemacht!“ – sinnvolle Erklärung oder Totschlagargument? Praxisanleiter*innen benötigen in ihrem Alltag gute Begründungen für ihr Handeln. Diese Erklärungen gilt es in Diskussionen überzeugend darzustellen. Im Umgang mit Auszubildenden spiegelt sich der Anspruch des begründeten Handelns. Auszubildende müssen lernen, selbst argumentativ ihr Handeln zu begründen. Hierzu benötigen Praxisanleiter*innen gute Argumentationsstrategien, um sicher und überzeugend zu agieren.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Diskussionsregeln○ Argumentationsformen, -strategien, -struktur○ Rhetorische Taktiken○ Argumentieren im Stegreif○ Reaktionen auf Totschlagargumente○ Lehre des Argumentierens
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen
Referent*in:	Mitarbeitende der Firma [go] connecting
Termine:	03.04.2024 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen. Ausschließlich für Praxisanleiter*innen



PAL 5: Kompetenzorientierte Lernangebote gestalten

Ziele:	Die Planung, Strukturierung und Durchführung von Anleitesituationen sind Kernaufgaben von Praxisanleitenden. Die Auszubildenden sollen durch die geplanten Lernsituationen gefördert werden, Kompetenzen der beruflichen Ausbildung zu erwerben und zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen, wie spezifische Lernangebote an den Kompetenzen ausgerichtet werden, und wie sie diese mit Inhalten des theoretischen Unterrichts verknüpfen. Gemeinsam werden in Kleingruppen Lernangebote erarbeitet, die die Teilnehmenden in der Praxis anwenden können.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Kompetenzen der beruflichen Pflegeausbildung○ Phasen des Kompetenzerwerbs○ Die richtige Anleitmethode wählen○ Lernsituationen gestalten○ Lebenslanges Lernen lehren
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen
Referent*in:	Mitarbeitende der Firma [go] connecting
Termine:	06.06.2024 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen. Ausschließlich für Praxisanleiter*innen



PAL 7: 2. Praxisanleiter*innen Forum in Karlsruhe

Motto	„Neue Impulse und Horizonte kennenlernen und gemeinsam in die Zukunft schauen“
Ziele:	<p>Sie wünschen sich neue Ideen und Impulse sowie eine Gelegenheit, sich mit Experten und Gleichgesinnten auszutauschen...dann sind Sie auf dem 2.Praxisanleiter*innen Forum genau richtig.</p> <p>Das Forum am Städtischen Klinikum Karlsruhe richtet sich an alle interessierten Praxisanleiter*innen aus allen Fachbereichen und Settings im Gesundheitswesen. Lehrende an Pflegeschulen dürfen sich ebenso wie Praxisanleitende in allen Settings angesprochen fühlen.</p> <p>Nutzen Sie die Gelegenheit, den Pflegealltag einen Tag hinter sich zu lassen, Ihr Wissen zu erweitern, Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.</p> <p>Erfahren Sie, wie Sie Ihren Berufsalltag und die Ausbildung Ihrer Nachwuchskräfte nachhaltig verändern und verbessern können. Freuen können Sie sich bereits auf spannende Vorträge, praxisnahe Workshops und gemeinsame Diskussionsrunden rund um die Themen Ausbildung und Anleitung.</p> <p>Sichern Sie sich bereits jetzt einen der Plätze und melden sich an. Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Tag mit Ihnen!</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Vorträge○ Workshops
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen
Referent*in:	Andrea Roth et.al Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung
Termine:	08.10.2024 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen
	<p>Die Veranstaltung ist mit 8h auf die jährliche Fortbildungspflicht von Praxisanleitenden anzurechnen.</p> <p>Die Kosten für diese Fortbildungsmaßnahme für Praxisanleitende sind nach §§ 3 und 4 der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung vom 02.Oktober 2018 refinanzierbar.</p>



PAL 8: Grundlagen Praktische Ausbildung

Ziele:	<p>Das neue Pflegeberufereformgesetz ist seit 2020 in Kraft getreten, dies birgt nicht nur Herausforderungen und Chancen, sondern bringt viele Veränderungen mit sich für die Mitarbeiter*innen und Praxisanleiter*innen.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist des einen Überblicks über die Veränderungen im Pflegeberufegesetz zu schaffen und Chancen im Anleitungsprozess kennenzulernen, sowie die Anpassung der praktischen Ausbildungsinhalte neu zu initiieren.</p> <p>*Für alle Pflegefachkräfte*</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Generalistik kompakt○ Welche Konzepte können Mitarbeiter*innen bei der praktischen Anleitung anwenden?○ Chancen und Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit der mit den Auszubildenden○ Neue Anleitungsmethoden kennenlernen
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen
Referent*in:	Sonja Grunow, Verena Heitzer und Andrea Roth
Termine:	10.10.2024 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Für alle Pflegefachkräfte



PAL 9: Reflexion_Selbstreflexion

Ziele:	<p>Reflexion und Selbstreflexion- Ja! Aber was bedeutet das eigentlich, und wie reflektiere ich? Sonja Grunow</p> <p>An den Anleitungsprozess von Auszubildenden ist stets eine Reflexion gebunden; ebenso erfordert professionelle Pflege eine Reflexion der Pflegenden.</p> <p>Reflexionskompetenz zu erwerben ist daher im Rahmen der Ausbildung notwendig. Doch wie können Auszubildende beim Erwerb der Reflexionskompetenz unterstützt werden?</p> <p>Neben den Grundlagen und der Bedeutung von Reflexion wird vermittelt, welche Methoden und Modelle die Reflexion unterstützen. Da im Reflexionsgespräch ebenso eine Rückmeldung aus der Sicht des Gegenübers gegeben wird, ist es wichtig, die Grundlagen einer positiven Gesprächsführung zu kennen. Diese orientiert sich an den Stärken der Auszubildenden. Hierdurch können die positiven und lernförderlichen Aspekte der Reflexion zusätzlich unterstützt werden.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Kennenlernen des Reflexionsprozesses○ Modelle und Methoden der Reflexion○ Stärkenorientierte Gesprächsführung○ Üben und Vertiefen von Reflexionsgesprächen
Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter*innen
Referent*in:	Sonja Grunow
Termine:	13.11.2024 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte



study.training_4internationals



Ziele:	Neuer Kontinent, neue Sprache, neue Kultur, neue Stadt, neues Team... Sie erhalten in unserer Seminarreihe vielfältige Informationen für Ihre Arbeit im SKK und bauen Ihre Kompetenzen in unterschiedlichen Themen, wie z.B. Sprache, Beratung von Patient*innen, Kommunikation aus. Wir legen Wert auf praktisches Erleben und bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen und Praxisfälle einzubringen.																					
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Modul 1: Telefonieren im Krankenhaus○ Modul 2: Mundpflege○ Modul 3: Übergabe○ Modul 4: Dokumentation○ Modul 5: Geräte- und Infusionsmanagement○ Modul 6: Kompressionsverbände																					
Zielgruppe:	Internationale Pflegefachpersonen																					
Referent*in:	Mitarbeiter*innen des International Department																					
Termine:	<table><thead><tr><th></th><th>Kurs 1</th><th>Kurs 2</th></tr></thead><tbody><tr><td>Modul 1</td><td>11.04.2024</td><td>24.10.2024</td></tr><tr><td>Modul 2</td><td>18.04.2024</td><td>17.10.2024</td></tr><tr><td>Modul 3</td><td>25.04.2024</td><td>31.10.2024</td></tr><tr><td>Modul 4</td><td>02.05.2024</td><td>26.09.2024</td></tr><tr><td>Modul 5</td><td>16.05.2024</td><td>19.09.2024</td></tr><tr><td>Modul 6</td><td>23.05.2024</td><td>10.10.2024</td></tr></tbody></table> <p>Jeweils von 14:15-15:30 Uhr</p>		Kurs 1	Kurs 2	Modul 1	11.04.2024	24.10.2024	Modul 2	18.04.2024	17.10.2024	Modul 3	25.04.2024	31.10.2024	Modul 4	02.05.2024	26.09.2024	Modul 5	16.05.2024	19.09.2024	Modul 6	23.05.2024	10.10.2024
	Kurs 1	Kurs 2																				
Modul 1	11.04.2024	24.10.2024																				
Modul 2	18.04.2024	17.10.2024																				
Modul 3	25.04.2024	31.10.2024																				
Modul 4	02.05.2024	26.09.2024																				
Modul 5	16.05.2024	19.09.2024																				
Modul 6	23.05.2024	10.10.2024																				
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: je Modul 2 Punkte																					
Hinweis:	Die Veranstaltung ist nur als Kursreihe mit je 6 Terminen buchbar.																					



Führung und Zusammenarbeit (interdisziplinär)



Qualifizierungsprogramm für Führungskräfte: „In Führung gehen“

Ziele:	Unser Entwicklungsprogramm bietet Ihnen als Führungskraft ein Curriculum, in dem Ihnen wichtiges Führungs-Know-how vermittelt wird und Sie Ihre Kompetenzen und Fähigkeiten für erfolgreiches Führungshandeln erweitern können.
Inhalte:	<p>Das Programm umfasst Module in den Bereichen fachneutrale und fachspezifische Grundlagen sowie Persönlichkeitsentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Persönlichkeit als Erfolgsfaktor○ Mit Kompetenz gelingende Zusammenarbeit fördern○ BWL, Krankenhausfinanzierung und Unternehmenssteuerung○ Erfolgreiches Konfliktmanagement○ Arbeitszeitmanagement○ Arbeits- und Tarifrecht/ AGG kompakt○ Arbeitsschutz für Führungskräfte○ Umgang mit Ressourcen und Zeitmanagement○ Moderations- und Präsentationskompetenz für Führungskräfte○ Wandel gestalten – Change Management <p>Zweitägige Module finden extern mit Übernachtung statt. Die Hotelbuchung übernimmt das Office-Management der Akademie.</p>
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen des Städtischen Klinikums Karlsruhe
Referent*in:	Markus Heming, Dirk Hamann, Mirjam Hecky, Karoline Jaspen, Damaris Kuppe, , Birgit Mangold, Angelika Pfisterer, Michael Schmidt, Beate Zink-Weinrich
Termine:	Im März und September eines Jahres startet jeweils eine Teilnehmer*innengruppe, die aus 10 Führungskräften besteht. Den genauen Start sowie alle weiteren Termine finden Sie im Intranet oder erfragen Sie bitte im Office-Management der Akademie.
Anmeldung:	Anmelden können Sie sich bei Gudrun Weißer: 7541 oder gudrun.weisser@klinikum-karlsruhe.de
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg beantragt Punkte zur Registrierung beruflich Pflegenden beantragt
Hinweis:	Das Qualifizierungsprogramm ist für neu ernannte Führungskräfte verpflichtend und kann innerhalb von zwei Jahren absolviert werden.



Ziele:	<p>Dieses Seminar wendet sich an alle früheren Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Programms „In Führung gehen“, die:</p> <ul style="list-style-type: none">○ ihre praktische Kommunikations- und Konfliktfähigkeit weiter stärken wollen○ die sich weiter professionell mit Führungsthemen auseinandersetzen möchten○ die Lust auf neue Impulse für die eigene Führungsarbeit haben○ die an Austausch, Vernetzung und neuen Techniken in der kollegialen Beratung interessiert sind <p>Dieses Seminar mit Workshop-Charakter bietet viel Raum für Rollenspiele, Simulationen und Fallanliegen aus dem Führungskontext und stellt den Umgang mit schwierigen Situationen in den Mittelpunkt. Diese Übungswerkstatt orientiert sich maßgeblich an den Bedürfnissen der Teilnehmenden, vertieft Kommunikationstechniken und sensibilisiert für psychologische Spielmuster, so dass die Teilnehmenden ihre Professionalität stärken und damit schneller ans Ziel kommen. Bei Bedarf wird die Vermittlerrolle als allparteilicher Dritter zwischen Konfliktpartnern trainiert.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Zuhören, verstehen, gekonnt Argumentieren, mit neuen Techniken experimentieren○ Spezielle Gesprächsformen (z.B. Delegations- oder Fehlzeitengespräche, Ansprechen kritischer Sachverhalte/Konflikte) in Aufbau und Umsetzung○ Rolle, Techniken und Voraussetzungen in der Konfliktmoderation○ Psychologische Spiele erkennen, anhand der Spielformel analysieren und konstruktive Strategien für den Ausstieg erlernen○ Fallanliegen aus dem Führungskontext mit bekannten und neuen Techniken kollegial bearbeiten
Zielgruppe:	Ehemalige Teilnehmende des Qualifizierungsprogramm „In Führung gehen“
Referent*in:	Dipl. Psych. Beate Zink-Weinrich
Termin:	26.06.– 27.06.2024 Jeweils 09:00 – 17:00 Uhr



Ziele:	<p>Turbulente Veränderungen, die Konfrontation mit Unvorhersehbarem und die damit verbundenen Herausforderungen stellen uns, ob wir wollen oder nicht, ständig unter einen LIVE-Resilienztest. Damit ist unsere Widerstandsfähigkeit gemeint - die eigenen Möglichkeiten, mit Krisen und Unvorhergesehenem umzugehen, Entwicklungsmöglichkeiten zu entdecken und nicht aus der Kurve zu fallen. Was sind die Schlüsselressourcen für ein resilientes und glückliches Leben?</p> <p>Das Praxisseminar unterstützt dabei, die Einflüsse auf die eigene Widerstandskraft zu verstehen und Strategien zu entwickeln, Ruhe und Kraft in den Mittelpunkt zu stellen. Für sich selbst, im Umgang mit Mitarbeitenden, Kollegen und Kolleginnen, Vorgesetzten usw. Eine bewusste Beziehung zu sich selbst und zu anderen, eine bewusst gewählte innere Haltung, das ist die beste Burnout-Prophylaxe.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Resilienz - die persönlich Widerstandsfähigkeit erhalten○ Überforderung und Psychische Erschöpfung vermeiden Grenzen setzen, Handlungsspielräume nutzen○ Die Kunst der gesunden Selbstführung, die eigenen Kraftquellen erkennen○ Balance verlieren, Balance gewinnen – der persönliche Balancekompass○ Persönliche Strategien, um der Leichtigkeit auch in schwierigen Situationen ihren Platz zu geben○ Ein stabiles Umfeld als Führungskraft (mit-)gestalten
Zielgruppe:	Ehemalige Teilnehmende des Qualifizierungsprogramm „In Führung gehen“
Referent*in:	Angelika Pfisterer
Termin:	10.09.-11.09.2024 Jeweils 09:00 – 17:00 Uhr



Alumni-Treffen – Erfahrungsaustausch für Führungskräfte

Ziele:	Am Ende unserer Ausbildung für Führungskräfte äußern die Teilnehmenden häufig den Wunsch, weiter in Kontakt zu bleiben. Und genau das ermöglichen wir Ihnen hiermit: <ul style="list-style-type: none">○ Kolleg*innen aus Ihrer Gruppe wiedersehen○ neue Gesichter kennenlernen○ ihr Netzwerk ausbauen○ neue Impulse sammeln und einen schönen Nachmittag miteinander verbringen.
Zielgruppe:	Alumni unseres Qualifizierungsprogramm „In Führung gehen“
Programm:	Come-Together Keynote Gemeinsames Abendessen
Termin:	20.06.2024
Anmeldung:	Sie werden von der Akademie am Bildungscampus eingeladen.



Vom Kollegen zum Vorgesetzten

Ziele:	Dieser Positionswechsel ist mit einer Reihe neuer Herausforderungen verbunden. Als Führungskraft wird plötzlich ein anderes Verhalten gegenüber Mitarbeiter*innen und Kolleg*innen notwendig. Aber was macht eine gute und erfolgreiche Führungskraft aus? Was sollten Sie unbedingt tun, beziehungsweise was vermeiden? In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie den Rollenwechsel bewusst umsetzen und erhalten Orientierungshilfen für die Entwicklung Ihrer Führungsqualitäten.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Klärung der neuen Führungsrolle – den eigenen Führungsstil entwickeln○ Selbst- und Fremdrelexion: Wie sehe ich mich als Führungskraft, wie sehen mich andere?○ Wie setze ich meine Stärken gezielt ein, wie gehe ich erfolgreich mit meinen Schwächen um?○ Positionierung in der neuen Rolle als Führungskraft○ Kommunikation mit Mitarbeiter*innen und im Team○ Lob und Kritik – Feedback-Regeln○ Do's and Don'ts
Zielgruppe:	Nachwuchsführungskräfte aller Berufsgruppen, die gerade ihre neue Aufgabe übernommen haben Führungskräfte, die aus ihrem eigenen Team heraus zum Vorgesetzten wurden oder diesen Schritt in absehbarer Zeit gehen werden
Referent*in:	Ulrike Goßmann Sozialwissenschaftlerin und erfahrene Kommunikationsspezialistin
Termine:	16.07.-17.07.2024 Jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 220,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 4 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 16 Punkte



Ziele:	Der Wechsel vom Experten in die Rolle der Führungskraft erfordert von Ihnen neue Fähigkeiten. Das Programm bereitet Sie auf diesen Rollenwechsel vor und schafft die Grundlage für ein bewusstes Führungsverhalten und überzeugende Kommunikation. Sie erlangen Sicherheit und Klarheit in der Führungsrolle und lernen die Grundlagen für eine mitarbeiterorientierte Führung.
Inhalte:	Teil 1: Führung und Führungspersönlichkeit <ul style="list-style-type: none">○ Seitenwechsel - Ein wichtiger Schritt in der beruflichen Entwicklung○ Die Herausforderung der Sandwichposition○ Kommunikation nach oben und nach unten○ Selbstbild/Fremdbild○ Selbstführung und Mitarbeiterführung○ Eigene Stärken erkennen○ Verantwortung übernehmen Teil 2: Kommunikation als Führungsaufgabe <ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen der Kommunikation○ Zuhören und hinhören○ Wertschätzende Kommunikation○ Feedback Teil 3: Konfliktmanagement <ul style="list-style-type: none">○ Ursachen und Bewältigungsstrategien von Konflikten○ Konfliktprävention und Salutogenese○ Analyse konkreter Herausforderungen & Erarbeiten von Lösungsstrategien○ Mediativer Ansatz
Zielgruppe:	Nachwuchsführungskräfte aller Berufsgruppen, angehende Führungskräfte und Mitarbeitende, die wissen möchten, ob Führung etwas für sie ist
Referent*in:	Andrea Kirstätter (MBA) Business- und Gesundheitscoach sowie Trainerin für Führungskräfte
Termine:	Kurs 1: Teil 1: 24./25.04.24; Teil 2: 03./04.06.24; Teil 3: 11./12.07.24 Kurs 2: Teil 1: 23./24.09.24; Teil 2: 21./22.10.24; Teil 3: 11./12.12.24 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 900,00 (€ 300,00/Modul)
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg beantragt Punkte zur Registrierung beruflich Pflegenden beantragt



Coachingkompetenz für Führungskräfte

Ziele:	Lernen Sie, Ihren Mitarbeitenden ein*e qualifizierte*r Begleiter*in zu sein. So tragen Sie entscheidend zum Unternehmenserfolg bei. Dies zeugt von einer verantwortungsvollen Haltung. Mit stärkenorientiertem Coaching unterstützen Sie Ihre Mitarbeitenden, Probleme selbstständig zu lösen und Ziele zu erreichen. Durch zielführende Fragen unterstützen Sie sie dabei, ihre eigenen Ressourcen und Stärken zu erkennen und Wege zu finden, um Herausforderungen selbstständig zu lösen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Potentiale der Mitarbeiter erkennen○ Stärken der Mitarbeiter fördern○ Grundhaltungen der Führungskraft als Coach○ Rolle des Coachs: Aufgaben, Haltung, Werte○ Kommunikation○ Coachingfragen○ Zu- und hinhören○ Feedback○ Coachingtools für die Führung○ Grenzen der Führungskraft als Coach
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen
Referent*in:	Andrea Kirstätter (MBA) Business- und Gesundheitscoach sowie Trainerin für Führungskräfte
Termine:	Tag 1: 17.01.2024 Tag 2: 15.04.2024 Jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr € 270,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte



Die Generation Z – Generationsunterschiede verstehen und nutzen

Ziele:	<p>Vielleicht denken sich manche von Ihnen: „Generationenmix, den gab’s doch schon immer“. Stimmt voll und ganz! Und gleichzeitig war er selten so herausfordernd wie heute.</p> <p>Warum das so ist, wie die verschiedenen Generationen hinsichtlich Prägungen, Einstellungen und Bedürfnissen „ticken“ und wie dieser Pool an Erfahrungen, Fähigkeiten, Wissen und Sichtweisen Team-Bestleistungen ermöglicht - all das erfahren Sie in diesem Seminar.</p> <p>So kann aus Erkenntnis ein größeres Verständnis werden – für Sie und die Anderen!</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Generationenmix „früher“ und heute○ Wie die Generationen Babyboomer, X, Y und Z „ticken“○ Konfliktpotenziale in der Zusammenarbeit verschiedener Altersgruppen○ Chancen altersgemischter Teams
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen
Referent*in:	Jessica Schäfer Gesundheitsmanagerin, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)
Termine:	11.06.2024 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 135,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte



Mitarbeitende binden und Fluktuation senken

Ziele:	<p>In Zeiten enormen Personalmangels ist dieses Thema nicht mehr ein „nice-to-have“ für Sozialromantiker, sondern überlebensnotwendig geworden.</p> <p>Mitarbeiterbindung aufgrund von moralischer Verpflichtung oder mangelnder Jobalternativen ist längst vorbei. So wurde aus „beidem-gleichen-Arbeitgeber-bleiben-müssen“ in den vergangenen Jahren auf Seiten der Mitarbeitenden immer mehr ein „arbeiten-wo-will“. Dieses „will“ geht mit emotionaler Verbundenheit mit dem Team/Vorgesetzten/Arbeitgeber einher und äußert sich in hohem Engagement, Freude bei der Arbeit, Vertrauen, Identifikation, freiwilliger Treue und Loyalität.</p> <p>Stellen sich die zentralen Fragen: Was ist, wenn genau diese Menschen unsere Teams verlassen? Wie bekommen wir diese „wollenden“ Mitarbeitenden? Wie können wir sie binden? Soviel schon mal vorneweg: nicht durch Zufall, eine einmalige Aktion oder Schema-F! Alles weitere erfahren Sie in diesem Seminar - aus der Praxis für die Praxis! Entdecken Sie, wie Sie Ihre Handlungsspielräume noch mehr nutzen können.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Onboarding – gelungener Einstieg○ Faktoren zur Personalbindung (Retention Management)○ Commitment – freiwillige Verbundenheit○ Trennungskultur – wenn Teammitglieder gehen○ Die Rolle der Führungskraft
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen
Referent*in:	Jessica Schäfer Gesundheitsmanagerin, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)
Termine:	12.06.2024 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 135,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte



Den Knoten lösen – professionell kommunizieren als Führungskraft

Ziele:	<p>Professionelle Kommunikation ist ein zentraler Erfolgsfaktor für Führungskräfte. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihren Mitarbeiter*innen so Rückmeldung geben, dass er/sie nicht gleich „zumacht“, gekränkt ist oder wütend reagiert. Erlernen Sie, wie Ihr Wunsch nach Veränderung ernst genommen und umgesetzt wird, wie Sie mit Ihrem eigenen Ärger oder Befürchtungen vor schwierigen Gesprächen konstruktiv umgehen.</p> <p>Auf diese und ähnliche Situationen werden Sie im Seminar Antworten finden und persönliche Lösungsansätze erarbeiten, die einen leichteren, zufriedenstellenden Umgang mit diesen Herausforderungen ermöglicht.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Einstellung und Beziehung zum/zur Mitarbeiter*in○ Arbeitsleistung und Verhalten○ Konstruktiv Feedback geben○ Vom Wunsch zur Forderung○ Lösungs- und ressourcenorientierte Fragen○ Fallbesprechungen und Übungen
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen
Referent*in:	Michael Schmidt Erwachsenenbildner und Berater (Dipl.-Kaufmann)
Termin:	19.11.2024 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 135,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte



Gefährdungsbeurteilung in der Arbeitssicherheit für Führungskräfte

Ziele:	Sie lernen die rechtlichen Grundlagen im Arbeits-, Umwelt- und Brandschutz kennen sowie Ihre damit verbundene Verantwortung als Führungskraft. Sie können Gefährdungen im Alltag erkennen und entsprechend handeln (Melden, Dokumentation, Sofortmaßnahmen). Sie wissen, wie Arbeits-, Umwelt- und Brandschutz um Klinikum umgesetzt wird (Regelungen im QOH).
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Aufzeigen des deutschen Arbeits-, und Umweltschutz – Rechtssystems○ Vermittlung von Inhalten wesentlicher Gesetze des Arbeits- und Umweltschutzrechtes○ Gefährdungsbeurteilung: das zentrale Element Notfälle○ Wie erkennt man Gefährdungen?○ Was tun, wenn eine Gefährdung vorliegt? (Melden, Dokumentation, Sofortmaßnahmen)○ Einblick in die aktuellen Regelungen zu den Themen Arbeits-, Umwelt- und Brandschutz im QOH
Zielgruppe:	Führungskräfte / Sicherheitsbeauftragte / Umwelt- und Sicherheitsbeauftragte
Referent*in:	Dirk Hamann Sicherheits- und Umweltschutzingenieur
Termine:	1) 05.02.2024 13:00 – 17:00 Uhr 2) 25.06.2024 08:00 – 12:00 Uhr 3) 30.09.2024 13:00 – 17:00 Uhr 4) 15.11.2024 13:00 – 17:00 Uhr
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 4 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 4 Punkte



Kommunikation und Soziale Kompetenz (interdisziplinär)



Ziele:	In unserem Einzelcoaching unterstützen wir Sie auf Ihrem Weg in den Beruf. Entwickeln Sie berufsbezogene Sprachkenntnisse und starten Sie selbstbewusst Ihre nächsten Karriereschritte: Es handelt sich um ein individuelles Angebot, um Deutschkenntnisse für den Beruf besser einzuschätzen und weiterzuentwickeln. Es richtet sich speziell an Lernende mit abgeschlossenem B2-Niveau. Dies umfasst:
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Lernberatungo Verleih von Lernmaterialieno Lernbegleitung und Reflexiono Eigene Lernziele und Lerngegenstände bestimmeno Eigene Potenziale zur Selbstorganisation entdecken und entfalteno Perfekt zugeschnitten auf Ihre ganz individuellen Bedürfnisse
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Coach:	Katharina Mähr
Starttermine:	1) 07.02.2024 2) 04.04.2024 3) 09.10.2024 Jeweils um 9:00 Uhr, 10:00 Uhr, 11:00 Uhr, 13:00 Uhr, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr Folgetermine (4-6) werden individuell mit dem Sprachcoach vereinbart.

Basiswissen Kommunikation (Grundregeln, Zuhören, Feedback, Lösungsorientierung)

Ziele:	<p>Wir kommunizieren ständig und doch prägen immer wieder Missverständnisse, Informationsmangel und als nicht zielführend empfundene Gespräche unseren Alltag.</p> <p>Inhalt dieses Trainings ist es, Kommunikationssituationen im beruflichen Alltag lösungsorientiert und für alle Beteiligten positiv zu gestalten.</p> <p>Dies umfasst die Analyse typischer Gesprächssituationen, das richtige Gesprächssetting und den gekonnten Einsatz von verbaler und nonverbaler Kommunikation, um so geplante wie auch ungeplante Kommunikationssituationen erfolgreich und zielführend zu meistern.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Kommunikations-Basics im Alltag erfolgreich umsetzeno Gestaltung eines positiven Gesprächssettingso Richtig zuhören – aktiv zuhöreno Feedback geben und annehmeno Vom Problem zur Lösung: Lösungsorientierte Kommunikation im beruflichen Alltago Gelassen bleiben auch in schwierigen Kommunikationssituationen
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Petra Kuch
Termine:	1) 11.03.2024 2) 30.09.2024 Jeweils von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Gestärkt in der BANI-Welt: Gut arbeiten in der "Welt von morgen"

Ziele:	<p>Gewohnte Routinen und vertraute Abläufe geben uns Sicherheit. Doch innere und äußere Einflüsse machen immer wieder deutlich, dass unser Umfeld sich rasch verändert. Wir sind damit konfrontiert, uns in einer brüchigen, zuweilen schwer verständlichen, komplexen und manchmal sorgenerregenden Arbeitswelt zurechtzufinden (BANI-Welt).</p> <p>Welche Auswirkungen hat dieses Umfeld auf mich? Was passiert mit mir, wenn sich gefühlt „ständig, alles“ verändert? Und welche Möglichkeiten habe ich eigene Ressourcen zu mobilisieren und die Übergangsphasen für mich persönlich gut zu gestalten?</p> <p>In diesem Seminar setzen Sie sich mit diesen Fragen auseinander und erwerben Kompetenzen, um in der BANI-Welt gut arbeiten und leben zu können.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Die Kennzeichen der BANI-Welto Innere Widerstände erkennen und als Chance nutzeno Die REET Strategie anwenden: Von der Komfortzone ins BANI-Neulando Resilienz weiterentwickeln – Achtsamkeit übeno Vom Chamäleon lerneno Verstehen fördern und Sinn schaffeno Eigene „stabile Zonen“ aufbauen und erhalten
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Eva Himmelsbach Diplom Psychologin
Termine:	09.04.2024 9:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 135,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte



Ziele	<p>In der heutigen Arbeitswelt werden ständig neue Anforderungen an Mitarbeiter und Führungskräfte gestellt. Diese Anforderungen lassen sich vor allem mit effektiver Selbstführung gut bewältigen. Durch sie werden Selbstreflexion und Selbstorganisation gefördert. Wer sich selbst führen kann, handelt eigenverantwortlich, legt selbst Ziele und den zu beschreitenden Weg fest und überprüft von Zeit zu Zeit sein Handeln.</p> <p>Selbstführung beinhaltet die Kompetenz, die berufliche und persönliche Entwicklung zu gestalten, die eigene zu Motivation erhöhen, eigene Ziele zu klären und diese besser zu erreichen. In diesem Seminar erlernen Sie die Werkzeuge und Strategien, um effektiver die täglichen Aufgaben und Herausforderungen im Beruf zu bewältigen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Resilienz und die Wege zur Resilienzo Ein persönliches Resilienz-Profil erstelleno Die Superressourcen aktiviereno Der Motivkompass® nach Dirk Eilerto Emotionsregulation, Resonanzatmung
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Petra Weber-Schön Resilienztrainerin, Coach, Mediatorin
Termine:	25.10.2024 08:30 – 13:15 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte



Professioneller Umgang mit herausfordernden Personen

Ziele:	<p>Herausfordernde Personen sind immer wieder Bestandteil unseres Arbeitsalltags. Manche sind lediglich „harte GesprächspartnerInnen“, manchmal beeinträchtigen Sie jedoch unser persönliches Wohlbefinden, reduzieren Teamergebnisse oder stören sogar das Betriebsklima empfindlich.</p> <p>Sie erlernen und üben in diesem praxisorientierten Seminar professionell, zielorientiert, selbstsicher(er) und für alle gesichtswahrend, mit herausfordernden Menschen (Mitarbeitende, KollegInnen, PatientInnen, KundInnen, Führungskräfte etc.) zusammenzuarbeiten.</p>				
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Unterschiedliche Kategorien von herausfordernden Personen (Toxiker/Nichttoxiker)○ Wer ist (für mich) eine herausfordernde Person?○ Typische Situationen im Arbeitsumfeld (Teammeeting, Einzelgespräch ...)○ Umgang mit der Doppel- und Dreifachbelastung als Führungskraft von herausfordernden Personen○ Wahrnehmung und Wirkung von (Gesprächs-)verhalten○ Konstruktiver Umgang mit herausfordernden Personen,○ Interventionstechniken				
Zielgruppe:	<p>Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte, Projekt- bzw. Teamleitungen, Personen mit Patienten- und Kundenkontakt, die vor der Aufgabe stehen (oder demnächst stehen werden) mit herausfordernden Personen professionell und zielorientiert zusammen zu arbeiten.</p>				
Referent*in:	<p>Susanne Döhler Dipl.-Psychologin</p>				
Termine:	<table><tr><td>28.02.2024</td><td>09:00 – 16:30 Uhr</td></tr><tr><td>Follow-Up-Termin: 05.06.2024</td><td>12:30 – 16:30 Uhr</td></tr></table>	28.02.2024	09:00 – 16:30 Uhr	Follow-Up-Termin: 05.06.2024	12:30 – 16:30 Uhr
28.02.2024	09:00 – 16:30 Uhr				
Follow-Up-Termin: 05.06.2024	12:30 – 16:30 Uhr				
Kosten:	<p>€ 210,00</p>				



Wer bin ich – wer sind wir? Bindung und Integration internationaler Fachkräfte

Ziele:	Damit aus der Mitarbeitergewinnung eine nachhaltige Mitarbeiterbindung wird, gilt es, das „Willkommen“ gut in den Arbeitsalltag einzubetten. Dies gilt für die Anerkennungsphase in besonderem Maße, hier spielt neben fachlicher Einarbeitung die soziale und kulturelle Integration eine besondere Rolle. Denn Kulturen, Werte und individuelle Erwartungen treffen auf Arbeitsabläufe und Vorgaben.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Kultur(en) und der Umgang mit Gemeinsamkeiten und Unterschiedeno Reflexion der eigenen Identität und Werte in der Arbeitsumgebungo Unterschiedlichen Erwartungen und Ziele zusammenbringeno Strategien für eine gute Teamzusammenarbeit
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen, Hebammen, Ärzt*innen
Referent*in:	Dr. Christine Böhmig Krankenschwester und Medizinanthropologin, Lehrkraft für interkulturelle Kompetenz, Mediatorin
Termine:	Pädiatrie-Stationen: 31.01.2024 09:00 – 16:00 Uhr Portalstationen des International Department: 13.03.2024 09:00 – 16:00 Uhr 23.10.2024 09:00 – 16:00 Uhr Alle Fachbereiche: 21.06.2024 09:00 – 16:00 Uhr



Online-Training: "Queere Gesundheit"

Ziele:	<p>Sicherlich sind Sie schon mal über den Begriff "queer" gestolpert. Egal, ob in den Medien, im Alltag oder im beruflichen Kontext, z.B. bei der Unterstützung von queeren Patient*innen oder bei der Zusammenarbeit mit queeren Mitarbeitenden.</p> <p>Doch was bedeutet „queer“ eigentlich? Woran bemerken Sie, dass jemand „queer“ ist? Sollten Sie das Thema ansprechen? Müssen/sollten Sie darauf Rücksicht nehmen? Und was ist „queere“ Gesundheit?</p> <p>Sie bearbeiten in diesem Kurs vier verschiedene Themen zum queersensiblen Umgang und schärfen so Ihr Bewusstsein.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Modul 1: Gleichstellung und Diversity○ Modul 2: Basiswissen Geschlecht und Gesundheit○ Modul 3: Rahmenbedingungen Gesundheit○ Modul 4: Gendergerechte Sprache
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Anmeldung:	CNE Startseite/ Pflichtunterweisung: https://cne.thieme.de/cne-webapp/r/training/mandatoryinstructions



Arbeitstechniken und Methoden (interdisziplinär)



Ziele:	Gewalt gegenüber dem Personal ist in personenbezogenen Dienstleistungen leider keine Seltenheit, sondern gehört oft zum Alltag. Der*die Betroffene reagiert meist mit einem Gefühl der Hilflosigkeit auf solche Situationen. Unkontrolliertes Handeln, Überreaktion und Passivität bis hin zur Handlungsunfähigkeit können die Folge sein. Dieses Seminar zeigt Ihnen Möglichkeiten auf, wie Sie solche Konfrontationen professioneller, adäquater und sicherer bewältigen können. Theoretische Inhalte, konkrete Handlungsstrategien und praktische Übungen wechseln sich ab.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Vorstellung des ProDeMa-Stufenmodells○ Deeskalierende Arbeitsplatzgestaltung und Sicherheitsmaßnahmen○ Arbeitsschutz- und Rechtshinweise○ Eskalationsfördernde Rahmenbedingungen erkennen und verändern○ Grundlagen und Grundregeln der konfliktberuhigenden „Sicheren Kommunikation“ mit Video-Feedback○ Verletzungsfreies Körperkontaktmanagement bei Eigen- und Fremdgefährdung○ Kollegiale professionelle Assistenz und Unterstützungsmöglichkeiten nach Übergriffen
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege / Therapeut*innen Mitarbeiter*innen aus Behörden, Ämtern, Praxen, Beratungsstellen, Jugendhilfeeinrichtungen, etc.
Referent*in:	Bettina Renaud-Gräfe Gesundheits- und Krankenpflegerin für Psychiatrie, Deeskalationstrainerin (ProDeMa®) Michael Kautz Heilpädagoge, Deeskalationstrainer (ProDeMa®)
Termine:	1) 08.02./09.02.2024 4) 17.10./18.10.2024 2) 11.03./12.03.2024 5) 14.11./15.11.2024 3) 02.05./03.05.2024 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 200,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 10 Punkte
Hinweise:	Pflichtfortbildung für die Bereiche: Psychiatrie, Notaufnahmen, Intensivpflegestation, Infektstation. Die Teilnahme an einem Vertiefungstag ist verbindlicher Bestandteil des Seminars. Bitte bringen Sie für die praktischen Übungen funktionsgerechte Kleidung und arbeitssicheres, geschlossenes Schuhwerk mit.



Vertiefungstag – Deeskalationsmanagement

Ziele:	Der Vertiefungstag ist verbindlicher Bestandteil des Seminars „Deeskalationsmanagement“ und bietet die Möglichkeit, Ihre bisherigen Erfahrungen mit anderen Anwender*innen auszutauschen, Lösungen zu finden und zu üben. Falls Sie einen aktuellen Fall mitbringen, können wir gemeinsam eine Lösung erarbeiten.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Erfahrungsaustausch und Reflexion○ Bearbeitung themenspezifischer Fragen aus der Praxis seit dem letzten Seminar○ Vertiefung und Training der kommunikativen Deeskalation mit Video-Feedback○ Sicherung der Kompetenzen in der Anwendung patientenschonender Körperinterventionstechniken
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege / Therapeut*innen Mitarbeiter*innen aus Behörden, Ämtern, Praxen, Beratungsstellen, Jugendhilfeeinrichtungen, etc.
Referent*in:	Bettina Renaud-Gräfe Gesundheits- und Krankenpflegerin für Psychiatrie, Deeskalationstrainerin (ProDeMa®) Michael Kautz Heilpädagoge, Deeskalationstrainer (ProDeMa®)
Termine:	1) 01.03.2024 2) 07.06.2024 3) 19.09.2024 4) 29.11.2024 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweise:	Pflichtfortbildung für die Bereiche: Psychiatrie, Notaufnahmen, Intensivpflegestation, Infekt Station. Bitte bringen Sie für die praktischen Übungen funktionsgerechte Kleidung und arbeitssicheres, geschlossenes Schuhwerk mit.



Ziele:	<p>Besprechungen sind ein elementarer Bestandteil des Arbeitsalltags. In unserer heutigen Arbeitswelt ist es sehr wichtig, unter vertretbarem Zeitaufwand die benötigten Ressourcen zu bündeln, Informationen und Ansichten auszutauschen und mit deren Vielfalt gemeinsam bestmögliche Lösungen zu finden – am Ende stehen messbare Ergebnisse und/oder klar definierte Aktionspläne, die von allen Teilnehmenden mitgetragen werden.</p> <p>Sie üben und erlernen in diesem praxisorientierten Seminar ein Meeting professionell zu planen, den Meeting-Prozess moderierend zu gestalten und ergebnisorientiert zu beenden.</p>
Inhalte:	<p>Das Meeting</p> <ul style="list-style-type: none">○ Die Phasen eines Meetings○ Zeitmanagement○ Herausfordernde Teilnehmer*innen○ Konstruktiver Umgang mit Konflikten und unvorhergesehenen Situationen○ Wahrnehmung und Wirkung von Gesprächsverhalten, Interventionstechniken○ Frage- und Gesprächstechniken○ Umgang mit der Doppelrolle „inhaltlich Beteiligte*r“ und „Moderator*in“○ Ergebnisorientiertes Beenden des Meetings <p>Die Moderation</p> <ul style="list-style-type: none">○ Wozu ist Moderation gut (und was ist sie nicht)○ Ihre Aufgaben als Moderator*in○ Grundsätze des Visualisierens, Festhalten von Ergebnissen○ Basis-Moderationstechniken für Meetings
Zielgruppe:	Führungskräfte, Teamleitungen, Nachwuchsführungskräfte sowie alle Mitarbeitenden, die regelmäßig Meetings leiten bzw. dies zukünftig anstreben
Referent*in:	Susanne Döhler Dipl.-Psychologin
Termine:	14.05. – 15.05.2024 09:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	€ 220,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg beantragt Punkte für Registrierung beruflich Pflegenden beantragt



Erfolgreiches Management in der Assistenz

Ziele:	<p>Dieser Workshop bietet Ihnen die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch zu den speziellen Herausforderungen der eigenen Rolle, zur Vertiefung der klinikinternen Zusammenhänge und gegenseitigen Hilfestellungen.</p> <p>Konkret sammeln Sie die spezifischen Belastungssituationen aus Ihrem beruflichen Kontext und reflektieren Ihren eigenen Anspruch an die Arbeitserledigung und den Wunsch alles perfekt, schnell und in bester Qualität abzuarbeiten. Die damit einhergehende Überlastung ist oft vorprogrammiert und eine gezielte gemeinsame Psychohygiene sehr entlastend.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Die Herausforderungen der Drehscheibenfunktion gelassen meistern (Terminfindung, zentrale Anlaufstelle, Multitasking, das richtige Timing, Teamkoordination und -stimmung u.v.m.)○ Keep cool – erfolgreiches Stressmanagement im Sekretariat○ Wege aus der Perfektionsfalle: innere Einstellung und Glaubensmuster überprüfen○ Das Prinzip Selbstverantwortung leben○ Ideen und Impulse für schwierige Situationen bekommen○ Kraftquellen und Ressourcen stärken○ Auf Teamebene Lösungen für eine gemeinsame Entlastung finden
Zielgruppe:	Assistent*innen / Sekretär*innen im SKK
Referent*in:	Sabine Eschenbach, Fa. Communicata
Termine:	24. – 25.07.2024 09:00 – 16:30 Uhr



Gesundheitsförderung und Prävention



Ziele:	Wir alle kennen Stress in unserem Leben. Stress fühlt sich nicht nur unangenehm an sondern kann auch unsere seelische und körperliche Gesundheit beeinträchtigen. Auf der Basis der Achtsamkeitspraxis aus buddhistischen Traditionen entwickelten Professor Jon Kabat-Zinn und sein Team am Medical Center der University of Massachusetts das MBSR-Programm zur Reduktion von Stress, das sich nicht nur in jahrzehntelanger Praxis bewährt hat, sondern dessen Wirkung auch in unzähligen klinischen Studien belegt wurde. Bei regelmäßiger Übung kann die Teilnahme an diesem 8-wöchigen Kurs zu mehr Gelassenheit, mehr Wohlbefinden und Gesundheit führen. Mit Achtsamkeit können wir den Widrigkeiten unseres Lebens besser begegnen. Außerdem ermöglicht sie es, mehr über sich selbst und andere zu erfahren und mit sich selbst und anderen mehr in Kontakt zu kommen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Mit Achtsamkeit vertraut werden○ Erlernen der drei MBSR-Hauptmeditationen○ Grenzen erforschen○ Stress und Stressreaktion○ achtsamer Umgang mit Stress○ achtsame Kommunikation,○ Selbstfürsorge○ Integration von Achtsamkeit in den Alltag
Termine:	06.05.2024 (Orientierungsveranstaltung) 19.00 - 21.30 Uhr 03.06.2024 - 22.07.2023 jeweils montags 19.00 - 21.30 Uhr 13.07.2024 Tag der Achtsamkeit 09:30 - 16:30 Uhr
Referent*in:	Juliane Morrison Psychologische Psychotherapeutin, zertifizierte MBSR-Lehrerin
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK, die in ihrem Leben etwas verändern möchten und bereit sind, während des 8-wöchigen Kurses täglich ca. 45 - 60 min für Übungen aus dem Kurs aufzuwenden
Kosten:	Eigenanteil pro Kursteilnehmer*in: 100,00 € inklusive Kursbuch und Audiodatei
Hinweis:	Voraussetzungen sind ein 45-minütiges Vorgespräch sowie die Bereitschaft, täglich 45 - 60 min zu üben. Bitte gemütliche Kleidung, Socken, eine (Yoga-) Matte und eine Decke mitbringen.



Ayurveda Massage Einzelbehandlung

Ziele:	Ayurveda ist eine jahrtausendalte Heilkunde mit ganzheitlichem Ansatz. Durch gezielte Massagegriffe werden tiefer liegende Strukturen und Organe erreicht und harmonisiert. Entspannen Sie bei einer Ayurvedischen Massagen und vitalisieren Sie das Energiesystem Ihres Körpers, um Stress zu reduzieren und Selbstheilungskräfte zu stimulieren. Sie können auswählen zwischen einer Ayurvedischen Fuß-, Rücken- oder Gesichtsmassage.
Termine:	19.01. / 07.03. / 05.04. / 27.06. / 04.11 / 17.12.2024
Referent*in:	Edit Haselhorst und Monika Himmelsbach Ayurveda Masseurinnen (BYVG) Ayurveda Gesundheitscoach (Europäische Akademie für Ayurveda Birstein)
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK
Hinweis:	Bitte vereinbaren Sie einen Termine für eine Einzelsitzung (45min) über das Office-Management der Akademie: 7540, 7541, 67549

Ayurveda Workshops - Mit Ayurveda in Balance zu kommen

Ziele/Inhalt:	Schwerpunkt und Ziel in diesen Workshops ist, aus der umfassenden Ayurvedische Lehre eigene Strategien zu finden, gesunder und resilienter zu leben und mit sich in Einklang zu kommen. Sie bekommen Hilfsmittel und Rituale an die Hand, die Sie bei Bedarf leicht in Ihren Alltag integrieren können.
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK
Termine:	27.02.2024 14:00–17:00 Uhr 08.10.2024 14:00–17:00 Uhr
Referent*in:	Edit Haselhorst und Monika Himmelsbach Ayurveda Masseurinnen (BYVG), Ayurveda Gesundheitscoach (Europäische Akademie für Ayurveda Birstein)
Kosten:	Die Teilnahme ist für Mitarbeiter*innen des SKK kostenfrei.



Ayurveda Workshops zur Selbstbehandlung – Entspannung für den Rücken, die Füße sowie Kopf und Nacken

Ziele/Inhalt:	Selbstmassagen sind in der ayurvedischen Lehre sehr geschätzt und wirken sich nachweislich positiv auf unser Wohlbefinden aus. In diesen Workshops lernen Sie einfache Griffe aus der ayurvedischen Massage anzuwenden, um blockierte Energie wieder in den Fluss zu bringen, Reflexzonen zu aktivieren und Anspannungen zu lösen. Sie bekommen Hilfsmittel und Rituale an die Hand, die Sie bei Bedarf in Ihren Alltag integrieren können.
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK
Termine:	Workshop „Füße“ Bei Erschöpfung, Schlaflosigkeit und Nervosität 18.01.2024 14:00–17:00 Uhr 10.06.2024 14:00–17:00 Uhr Workshop „Kopf und Nacken“ Bei Stress und Anspannung der Gesichts-, Schulter- und Nackenmuskulatur 25.03.2024 14:00–17:00 Uhr 28.10.2024 14:00–17:00 Uhr Workshop „Rücken“ Bei Muskelverspannungen durch einseitige Körperbelastung, sitzende Tätigkeit, Überlastung und Stress 08.04.2024 14:00–17:00 Uhr 16.12.2024 14:00–17:00 Uhr
Referent*in:	Edit Haselhorst und Monika Himmelsbach Ayurveda Masseurinnen (BYVG), Ayurveda Gesundheitscoach (Europäische Akademie für Ayurveda Birstein)
Kosten:	Die Teilnahme ist für Mitarbeiter*innen des SKK kostenfrei.



Bewegte Mittagspause mit Hatha Yoga

Ziele:	Die 30-minütige Mittagspause zu nutzen, um Verspannungen in Schulter-Nacken und Rückenbereich zu lösen. Keine Vorkenntnisse notwendig.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Lockerungsübungen für Schulter, Nacken und Rücken○ Leichte Dehn- und Gleichgewichtsübungen○ Anleitung zum selbständigen Üben
Referent*in:	Karin Manherz, zertifizierte Yogalehrerin
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK
Beginn:	Beginn 16.01.2024 – 16.04.2024 12:30 – 13:00 Uhr (Nicht an Feiertagen und Ferien BW)
	Kursdauer: 10 Einheiten à 30 Minuten, 1-mal pro Woche
Ort:	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Café im Park
Hinweis:	Die Übungen sind in Arbeitskleidung möglich und es ist keine Yogamatte erforderlich.



Ziele:	Komme auf Deiner Yogamatte an und schalte vom Alltag ab. Praktiziere eine kraftvolle Vinyasa-Yogasequenz, in der die einzelnen Haltungen, verbunden mit deinem Atem, fließend miteinander verbunden werden. Genieße zum Abschluss der Stunde eine wohltuende Tiefenentspannung.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Pranayama – Atemübungen○ Yogasequenzen zur Kräftigung und Steigerung der Flexibilität des Körpers○ Entspannungsübungen○ Tipps für das selbstständige Üben
Referent*in:	Petra Häusler Yoga-Lehrerin
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK Die Kurse sind für Anfänger*innen und Erfahrene geeignet.
Beginn:	Kurs 1: 11.01.2024 Kurs 2: 12.09.2024 Immer donnerstags von 16:30 – 17:30 Uhr Dauer: 10 Einheiten, nicht an Feiertagen und Ferien BW
Ort:	Haus E, Dachterrasse
Hinweis:	Bitte bequeme Kleidung, eigene Matte und eine Decke mitbringen.

Ziele:	Nach allgemeiner Einschätzung leiden 80% unserer Bevölkerung irgendwann in ihrem Leben an Rückenschmerzen. Von Rückenschmerzen scheinen Erwachsene jeden Alters betroffen zu sein. Rückengymnastik ist der beste Weg, um einen dauerhaft gesunden Rücken zu behalten. Wer regelmäßig Rückengymnastik betreibt, ist geistig frischer und entsprechend leistungsfähiger. Gemeinsam macht's mehr Spaß! Sprechen Sie doch mal Kolleginnen und Kollegen an - vielleicht haben diese auch Lust, aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun. Wir freuen uns auf Sie!
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Rückengerechtes Bewegungs- und Bückverhalten für Beruf und Alltag○ Koordinative und stabilisierende Übungen○ Verbesserung der Muskelkraft von Rumpf-, Bein- und Armmuskulatur○ Dehnprogramme○ Allgemeines moderates Ausdauertraining○ Körperwahrnehmung und Entspannung
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Beginn:	Kurs 1: Dienstag, 09.01.2024 Kurs 2: Dienstag, 09.04.2023 Kurs 3: Dienstag, 08.10.2023 Jeweils von 16:30–17:30 Uhr Dauer: 10 Einheiten, 1-mal pro Woche Übungsleitung: Beate Prause
Ort:	Sporthalle Psychiatrie, Kaiserallee
Hinweis:	Maximal 15 Teilnehmer*innen pro Kurs. Bitte ein Handtuch mitbringen!

Ziele:	<p>Die Gesundheitswoche erweitert und ergänzt das bereits regulär vorhandene Angebot des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (wie z.B. Fitnessangebote, Seminare, Kurse), welches das ganze Jahr über weiterläuft und den Mitarbeitenden dauerhaft zur Verfügung steht.</p> <p>Diese Kampagne wird verschiedene Angebote umfassen, wodurch möglichst viele Mitarbeitende erreicht und angesprochen sowie das Bewusstsein für gesundheitsrelevante Themen gesteigert werden soll.</p> <p>Konkrete Informationen zum Programm folgen zu gegebener Zeit.</p>
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Termine:	21.10. – 25.10.2024
Ansprechpartner*in	Alessandra Pohl (1406) Kaja Kopkow-Miller (1407) Betriebliches Gesundheitsmanagement

Qualitätsmanagement



Ziele	<p>Selbst wenn die Mitarbeiter*innen nicht aktiv das QM-System mitgestalten, sind sie im Alltag immer, bewusst oder unbewusst, damit konfrontiert.</p> <p>Situationen wie Audits, Risikomeldungen und Patientenbeschwerden sorgen immer wieder für Unsicherheiten und Fragen, die wir mit dieser Informationsveranstaltung klären bzw. beantworten wollen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Struktur des Qualitätsmanagements im SKK○ Qualitätsziele○ Zertifizierung○ Audit○ Risikomanagement „Meldeportal“○ Lob- und Beschwerdemanagement
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Monika Baumann/Astrid Maban/Katharina Gietz/Andreas Bertsch Abteilung Qualitätsmanagement im Städtischen Klinikum Karlsruhe Tobias Zirker Abteilungsleiter Qualitätsmanagement im Städtischen Klinikum Karlsruhe
Termine:	1) 14.03.2024 2) 28.10.2024 Jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr



Ziele	<ul style="list-style-type: none">○ Entwicklung der Expertenstandards (Einführung, Entwicklung, Definition)○ Übersicht über die geltenden Expertenstandards, Ausblick anstehende Entwicklungen○ Bedeutung für die Praxis, Schwerpunkt Krankenhaus○ Bedeutung für die Mitarbeitenden (Auswirkungen auf das tägl. Doing, Durchführungsverantwortung, juristische Auswirkungen)
Inhalte:	<p>Kenntnis von relevanten Inhalten für den Praxisalltag:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Instrumente zur evidenzbasierten Problemlösung (Strukturkriterien wie relevante Assessments, Screenings)○ Dokumentationsschwerpunkte○ Evaluationsmöglichkeiten
Zielgruppe:	Führungskräfte (SLen, BLen) und Mitarbeitende aus Pflege- und Funktionsdienst aller bettenführenden Stationen
Referent*in:	Silke Albert
Termine:	

PC und IT Kompetenz



Ziele:	Die Lerninhalte sind standardisiert gemäß dem Lehrplan des ICDL. Alle Seminare bereiten auf die ICDL-Examen vor, die online durchgeführt werden können.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Modul 1: Computer & Online Essentials Dieses Modul behandelt die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, die bei der Nutzung von Computern und Geräten, bei der Verwaltung von Dateien und Anwendungen, beim Umgang mit Netzwerken, Online-Information, Online-Kommunikation und Sicherheit erforderlich sind.○ Modul 2: Textverarbeitung (mit Microsoft Word) Dieses Modul behandelt die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um ein Textverarbeitungsprogramm für die Erstellung von Briefen und Dokumenten zu benutzen.○ Modul 3: Tabellenkalkulation (mit Microsoft Excel) Dieses Modul behandelt das Konzept der Tabellenkalkulation und die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um ein Tabellenkalkulationsprogramm zu benutzen.○ Modul 4: Präsentation (mit Microsoft PowerPoint) Dieses Modul behandelt die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um Präsentationen zu erstellen und zu präsentieren.
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen, Anfänger*innen und PC-User
Referent*in:	Norbert Bösterling
Termine:	<p>Modul 1 (1,5 Tage): 14.03. – 15.03.2024 (Tag 1: 09:00 – 16:30 Uhr, Tag 2: 08:30 – 12:00 Uhr)</p> <p>Modul 2 (2 Tage): 05.06. – 06.06.2024 (Tag 1 + 2: jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr)</p> <p>Modul 3 (2,5 Tage): 16.10. – 18.10.2024 (Tag 1+2: jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr; Tag 3: 08:30 – 12:00 Uhr)</p> <p>Modul 4 (1,5 Tage): 02.07. – 03.07.2024 (Tag 1: 09:00 – 16:30 Uhr, Tag 2: 08:30 – 12:00 Uhr)</p>
Hinweis:	Die Module können auch einzeln gebucht werden!



Einführung in easySoft Publish Education

Inhalte:	<p>Sie möchten wissen, wie Sie sich im Intranet für ein Seminar bequem online anmelden können? Oder Sie möchten Ihre persönliche Bildungshistorie nachverfolgen und schauen, wie aktuell Ihre Pflichtschulungen sind? Haben Sie die Verantwortung, geführte Mitarbeitergespräche oder die arbeitsplatzbezogene Unterweisung zu dokumentieren?</p> <p>easySoft Publish Education ist die Webanwendung unserer Bildungsmanagementsoftware und gibt Ihnen die Möglichkeit, auf alle wichtigen Informationen zuzugreifen. In dieser Einführungsschulung erfahren Sie, was mit easySoft Publish Education alles möglich ist und wie Sie die Software anwenden.</p>
Zielgruppe:	Alle Führungskräfte und Mitarbeitenden, die in easySoft Publish Education dokumentieren
Referent*in:	Ralf Mattes
Termine:	1) 29.04.2024 2) 18.07.2024 3) 10.10.2024 4) 09.12.2024 Jeweils 09:00 – 10:30 Uhr oder 11:00 – 12:30 Uhr

Dienstplanung mit Time-Office

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ den Workflow zur Dienstplanung nachvollziehen und begleiten○ Fehlzeiten erfassen○ Urlaubspläne entwickeln○ Dienste, Abwesenheiten, Einsatzarten
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen, die mit Time Office arbeiten, Dienstplaner*innen
Referent*in:	Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Personal, Abteilung 3: Arbeitszeitmanagement
Termine:	Termine werden nach Bedarf vereinbart
Anmeldung:	Wenden Sie sich an das Team des Office Managements der Akademie Gudrun Weißer, Telefon: 7541 Maryam Charfeddine, Telefon: 7540



Kompetenz in der Technik



Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten - EFKfft

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ BGV A3○ DIN VDE 0105 Praxis○ Wiederholungsprüfungen an ortsveränderlichen Geräten○ Sichtprüfung○ Messen / Erproben mit dem eigenen Messgerät○ Auswechseln eines Steckers○ Prüfung eines FI-Schalters durch Betätigung der Prüftaste○ Auswechseln von Installationsgeräten wie Schalter/Steckdose
Zielgruppe:	Facharbeiter*innen, die die Prüfung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ abgelegt haben
Referent*in:	Netze BW GmbH
Termine:	Werden noch bekannt gegeben.



Refresher: Sicherheitsunterweisung für Instandhalter*innen

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Sicherheitsorganisation○ Betriebssicherheitsverordnung, Unfallverhütungsvorschriften, weitergehende Vorschriften○ Unfallarten und Unfallschwerpunkte○ Koordination von Arbeiten bzw. von gefährlichen Arbeiten○ Arten, Wirkungsweise und Funktionskontrolle von Schutzeinrichtungen○ Arbeiten in großer Höhe, in engen Räumen, unter Hitzebelastung und an gefährlichen Maschinen○ Transportarbeiten, Schweißen, Lärm○ Leitern, Tritte, Gerüste○ Umgang mit Gefahrstoffen, Betriebsanweisungen, Körperschutz○ Notfallorganisation
Zielgruppe:	Instandhalter*innen, technisches Führungspersonal
Referent*in:	Netze BW GmbH
Termine:	Werden noch bekannt gegeben
Hinweis	Auffrischung (vorgeschriebene Unterweisung nach BGV A1)

Sicherheit bei der Wartung von Aufzugsanlagen

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Gesetzliche und rechtliche Grundlagen○ Sicherheitsrichtlinien der BGI 779 und TRA 001○ Persönliche Schutzausrüstung○ Absturzsicherungen○ Arbeiten mit Absturzgefahr
Zielgruppe:	Aufzugswärter*innen
Referent*in:	Netze BW GmbH
Termine:	Wird noch bekannt gegeben



Sicherheitsunterweisung für Elektrofachkräfte

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Allgemeine Sicherheitsunterweisung○ Pflichten des Arbeitgebers und Pflichten der Versicherten○ Betriebsanlagen und Betriebsregelungen○ Gefahren durch elektrischen Strom○ Auszüge aus der BGV A3 „Verantwortliche Elektrofachkraft“○ Anlagen- und Arbeitsverantwortlicher○ Organisation für die Sicherheit○ Sicherer Betrieb von elektrischen Anlagen○ Werkzeuge, Ausrüstungen, Schutz-/Hilfsmittel (für alle EFK)○ Arbeiten unter Spannung und im spannungsfreien Zustand
Zielgruppe:	Elektrofachkräfte
Referent*in:	Netze BW GmbH
Termine:	Wird noch bekannt gegeben

Verantwortliche technische Führungskraft

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Gesetzliche und rechtliche Grundlagen○ Verantwortung im Ernstfall○ Arbeitssicherheitsgesetz in der Praxis○ Betriebssicherheitsverordnung in der Praxis○ Aufgaben, Pflichten und Verantwortung der technischen Führungskraft○ Koordination von Fremdfirmen
Zielgruppe:	Ingenieur*innen, Techniker*innen, Koordinator*innen, Meister*innen und Vorarbeiter*innen aus technischen Bereichen, die Fachverantwortung im Sinne der Bestimmungen tragen
Referent*in:	Netze BW GmbH
Termine:	Werden noch bekannt gegeben



Kompetenz in der KVD



Deutsch als Fremdsprache

Ziele:	Durch die Internationalisierung des Personals arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Kulturen, Herkunftssprachen und Lernerfahrungen zusammen. Aus diesem Grund bieten wir einen Sprachkurs für Mitarbeitende der KVD an, mit dem Ziel allgemeinsprachliches Wissen sowie berufsrelevante Sprachmittel zu erwerben. Denn eine aktive Teilnahme am Alltags- und Berufsleben ist nur mit Deutschkenntnissen möglich.
Referent*in:	Susanne Eggerder
Termine:	Kurs: 10.10.2024 – 06.02.2025 Immer donnerstags von 11:30 – 12:30 Uhr

Kundenorientierung und Serviceverhalten im Reinigungsdienst

Ziele:	Die Arbeit jeder einzelnen Berufsgruppe in einem Krankenhaus dient in erster Linie dem Wohl der Patienten und Kunden. Dabei ist es unser Ziel, für unsere Patienten und Besucher einen gleich bleibenden Standard einzuhalten. Das ist keine leichte Aufgabe, denn auch wir sind nur Menschen, die nicht immer zu jeder Zeit und Stunde dem täglichen Stress so begegnen können, wie andere das von uns erwarten. Das Seminar soll dazu beitragen, Patienten, Besuchern und anderen Berufsgruppen richtig begegnen und auch „schwierige Situationen“ gut meistern zu können.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Erwartungen der Kundeno Erster Eindruck und äußere Erscheinung (Kleidung, Körpersprache, ...)o Schwierige Situationen (Beschwerden, Belästigung, nicht erfüllbare Wünsche, ...)
Referent*in:	Andrea Jung Leiterin der Fachweiterbildung Notfallpflege
Termine:	1) 07.05.2024 2) 23.10.2024 Jeweils von 09:00 – 12:30 Uhr



Rückengerechtes Arbeiten im Reinigungsdienst

Ziele:	<p>Reinigungskräfte sind vielfältigen gesundheitlichen Belastungen und Gefährdungen ausgesetzt, beispielsweise durch unphysiologische Körperhaltungen und -bewegungen.</p> <p>Die Teilnehmer*innen erfahren in dieser Fortbildung, wie sie durch rückengerechte Arbeitsweisen, ergonomische Gestaltung der Arbeitsumgebung sowie Ausgleichsgymnastik die körperliche Belastung reduzieren können, um so die eigene Gesundheit und Lebensqualität zu erhalten.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Erfahrungsaustausch, Erwartungen und Probleme aus der Praxis○ Aufbau und Funktion der Wirbelsäule○ Grundprinzipien zum Bücken / Heben / Tragen○ Bücktechniken, Heben und Tragen verschiedener Lasten○ Arbeitskleidung und Schuhwerk○ Einüben funktioneller Bewegungsabläufe beim Umgang mit verschiedenen Arbeitsgeräten○ Arbeitsplatzgestaltung: Bestandsaufnahme, Aufzeigen von Alternativen (Anordnung der Arbeitsgeräte, etc.)○ Entlastungsmöglichkeiten
Zielgruppe:	<p>Dienstleister*innen Mitarbeiter*innen des Zentralen Reinigungsdienstes Mitarbeiter*innen der Fremdreinigungsfirmen</p>
Referent*in:	<p>Gudrun Bommer Physiotherapeutin und Ayurvedatherapeutin</p>
Termine:	<p>1) 07.03.2024 2) 24.10.2024 Jeweils von 08:30 – 12:30 Uhr</p>



Fachweiterbildungen für Pflegende



Wir sind eine nach §20 Landespflegegesetz Baden-Württemberg **staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte**. Unsere berufsbegleitenden Weiterbildungen ermöglichen Ihnen eine gezielte fachliche Spezialisierung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Weiterbildungen kommen aus den Regionen Mittlerer Oberrhein, Rhein-Neckar, Hohenlohe und Rheinland-Pfalz. Ein vielfältiger Austausch an Erfahrungen und Sichtweisen kann so in den Unterricht mit einfließen. Praktische Einsätze ermöglichen Einblicke in verschiedene Fachgebiete.

In allen Weiterbildungen steht die Erweiterung Ihrer beruflichen Handlungskompetenz im Mittelpunkt. Dafür steht eine sinnvolle Verknüpfung von Theorie und Praxis. **Fachkundiger Unterricht an festen Kurstagen** (in der Regel im Blocksystem) und gezielte Anleitung durch Praxisanleiter*innen und Fachkräfte in den Einsätzen ergänzen sich.

Unterschiedliche Lernmethoden ermöglichen, Lernprozesse eigenständig zu gestalten und auf individuelle Bildungserfordernisse abzustimmen. Gezielte **Unterstützung in der Prüfungsvorbereitung** fördert den nachhaltigen Erfolg der Weiterbildungsmaßnahme. Zugang zu Bibliothek und Internet, überschaubare Lehrgangsgrößen und eine Betreuung durch **erfahrene Lehrkräfte und Fachdozent*innen** sichern eine hohe Qualität.

Die **berufsbegleitenden Lehrgänge** dauern in der Regel zwei Jahre und schließen mit einer staatlichen Prüfung ab.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den jeweiligen Weiterbildungsverantwortlichen oder unserem Office-Management (siehe Ende des Curriculums).

Die Flyer zu den Weiterbildungen können Sie auch im Internet abrufen unter:

<https://www.klinikum-karlsruhe.de/beruf-karriere/bildungscampus/akademie/fachweiterbildungen>

Ziele:	Die Weiterbildung soll Personen mit Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz die jeweils erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse sowie die fachpraktischen Fertigkeiten und Handlungskompetenzen vermitteln.
Inhalte:	<p>Theorie: 720 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht in modularer Form.</p> <ul style="list-style-type: none">○ Es müssen insgesamt 2 Basismodule und 5 Fachmodule absolviert werden.○ Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung (mündlich, schriftlich oder praktisch) ab○ Den Abschluss der Weiterbildung umfasst eine schriftliche, praktische und mündliche Abschlussprüfung <p>Praxis: Die praktischen Einsätze umfassen die folgenden Einsatzgebiete und Praxisstunden. Die praktischen Einsätze der Weiterbildungen werden im Rahmen der beruflichen Tätigkeit absolviert:</p> <ul style="list-style-type: none">○ mind. 600 h operative Intensivpflege○ mind. 600 h konservative Intensivpflege○ mind. 800 h Anästhesie○ mind. 350 h zur Verteilung auf die vorgenannten Bereiche oder weitere Funktionsbereiche <p>Teil der praktischen Einsätze sind Praxisanleitungen im Umfang von mindestens 10% des Zeitumfangs vom theoretischen und praktischen Unterricht.</p> <p>Die Planung der Einsätze übernimmt die Leitung der Weiterbildung</p>
Voraussetzungen:	Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz Eine berufliche Tätigkeit in der Gesundheits- und Krankenpflege oder in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege nach Beendigung der Ausbildung, die ein Jahr betragen soll, davon 6 Monate im Fachgebiet der jeweiligen WB. Bei kombinierter WB I+A reicht ein Fachgebiet.
Kursleitung:	Ralf Mattes Lehrer für Pflegeberufe
Kurszeiten:	Kursstart jedes Jahr am 1. Januar. Nächster Termin: 01.01.2025 (Ausschreibung im Sommer des Vorjahres)

Ziele:	Die Weiterbildung soll Personen mit Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz die jeweils erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse sowie die fachpraktischen Fertigkeiten und Handlungskompetenzen vermitteln.
Inhalte:	<p>Theorie: 720 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht in modularer Form.</p> <ul style="list-style-type: none">○ Es müssen insgesamt 2 Basismodule und 4 Fachmodule absolviert werden.○ Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung (mündlich, schriftlich oder praktisch) ab○ Den Abschluss der Weiterbildung umfasst eine schriftliche, praktische und mündliche Abschlussprüfung <p>Praxis: Die praktischen Einsätze umfassen die folgenden Einsatzgebiete und Praxisstunden. Die praktischen Einsätze der Weiterbildungen werden im Rahmen der beruflichen Tätigkeit absolviert:</p> <ul style="list-style-type: none">○ 600 h interdisziplinäre Kinderintensivstation, davon können 100 h auf einer Erwachsenenintensivstation (operativ oder konservativ) oder auf einer neonatologischen Intensivstation mit ausgewiesenen Kinderintensivplätzen absolviert werden○ 660 h neonatologische Intensivstation○ 350 h Anästhesie○ 740 h zur Verteilung auf die vorgenannten Bereiche <p>Teil der praktischen Einsätze sind Praxisanleitungen im Umfang von mindestens 10% des Zeitumfangs vom theoretischen und praktischen Unterricht.</p>
Voraussetzungen:	Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz Eine berufliche Tätigkeit in der Gesundheits- und Krankenpflege oder in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege nach Beendigung der Ausbildung, die ein Jahr betragen soll, davon 6 Monate im Fachgebiet Neonatologische / Pädiatrische Intensivpflege.
Kursleitung:	Gitte Christensen Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Päd. Intensivpflege Praxisanleiterin
Kurszeiten:	Kursstart alle 2 Jahre am 1. Januar, nächster Termin: 01.01.2026 (Ausschreibung im Sommer des Vorjahres)

Ziele:	Die Weiterbildung soll Personen mit Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz die jeweils erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse sowie die fachpraktischen Fertigkeiten und Handlungskompetenzen vermitteln.
Inhalte:	<p>Theorie: 720 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht in modularer Form.</p> <ul style="list-style-type: none">○ Es müssen insgesamt 2 Basismodule und 5 Fachmodule absolviert werden.○ Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung (mündlich, schriftlich oder praktisch) ab○ Den Abschluss der Weiterbildung umfasst eine schriftliche, praktische und mündliche Abschlussprüfung <p>Praxis: Die praktischen Einsätze umfassen die folgenden Einsatzgebiete und Praxisstunden. Die praktischen Einsätze der Weiterbildungen werden im Rahmen der beruflichen Tätigkeit absolviert:</p> <ul style="list-style-type: none">○ 920 h Notfallaufnahme, davon mindestens 300 h in einer zentralen oder interdisziplinären Notaufnahme○ 260 h Intensivstation○ 200 h Anästhesie○ 120 h präklinische Notfallversorgung○ Optionale Einsatzgebiete: 300 h zur Verteilung auf die oben genannten Pflichteinsatzgebiete oder weitere Einsatzgebiete <p>Teil der praktischen Einsätze sind Praxisanleitungen im Umfang von mindestens 10% des Zeitumfangs vom theoretischen und praktischen Unterricht.</p>
Voraussetzungen:	Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz Eine berufliche Tätigkeit in der Gesundheits- und Krankenpflege oder in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege nach Beendigung der Ausbildung, die ein Jahr betragen soll, davon 6 Monate im Fachgebiet der Notfallpflege.
Kursleitung:	Andrea Jung Dipl. Pflegewirtin, Praxisanleiterin Gesundheits- und Krankenpflegerin für Notfallpflege
Kurszeiten:	Kursstart alle 2 Jahre am 1. Januar, nächster Termin: 01.01.2026 (Ausschreibung im Sommer des Vorjahres)

Ziele:	<p>Die Weiterbildung befähigt Sie, krebskranke Menschen aller Altersstufen in ihren verschiedenen Krankheitsphasen unter Berücksichtigung ihrer körperlichen, sozialen, geistigen und seelischen Bedürfnisse und ihrer individuellen Interessen zu pflegen. Zudem lernen Sie, sich mit berufsspezifischen Problemen, Ängsten und Bedürfnissen auseinanderzusetzen und kennen Möglichkeiten der Konfliktlösung und Selbstpflege.</p>
Inhalte:	<p>Der theoretische Unterricht umfasst 720 Stunden in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Pflegerischer Bereich○ Medizinischer Bereich○ Sozialwissenschaftlicher Bereich○ Seelsorgerischer Bereich○ Rechtlicher, betriebswirtschaftlicher und organisatorischer Bereich <p>Die praktische Weiterbildung umfasst insgesamt 2350 Stunden in verschiedenen onkologischen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none">○ 600 Stunden im Bereich Hämatologie/Onkologie○ 600 Stunden im Bereich Chirurgie○ 600 Stunden im Bereich Radioonkologie○ 300 Stunden im Wahlbereich (z. B. Gynäkologie, HNO, MKG, Urologie, Stammzelltransplantation...)○ 100 Stunden im Bereich Hospiz oder Palliative Care
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none">○ Pflegefachpersonen in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege.○ mindestens zweijährige Berufserfahrung (davon zuletzt mind. 6 Monate in einem Bereich mit überwiegend krebskranken Menschen).
Kursleitung:	<p>Claudia Noack Berufspädagogin im Gesundheitswesen B.A., GKP für Onkologie</p>
Termine:	<p>Kursstart alle 2 Jahre am 1. Oktober nächster Termin: 01.10.2025</p>

Ziele:	In dieser Weiterbildung erwerben Sie die erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen, um erfolgreich die vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Operativen Bereiche umsetzen zu können.
Inhalte:	<p>Theorie; 720 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Allg. Grundlagen: Pathophysiologie, Angewandte Krankenhaus-hygiene, Allg. Mikrobiologie, Desinfektionslehre, Sterilisations- lehre, Instrumentenkunde○ Berufswissenschaftlicher Fachbereich, Sozialwissenschaften, Rechtskunde○ Spezielle Pharmakologie und Anästhesie, Reanimation○ Spezielle Schwerpunkte im Operativen Bereich○ Spezielle Schwerpunkte im Endoskopie Bereich <p>Praxis (Für die praktische Ausbildung sind Einsätze in den folgenden Bereichen vorgeschrieben):</p> <ul style="list-style-type: none">○ mind. 800 h Allgemeinchirurgischer Bereich (Allgemein-, Gefäß-, Unfallchirurgie)○ 2 x mind. 300 h weitere Operative Fächer (z.B Gynäkologie, Urologie, Neurologie, Kinderchirurgie, Orthopädie, HNO, Augen- chirurgie)○ mind. 200 h zur Verteilung auf die Funktionsbereiche: Anästhe- sie, Endoskopie und Zentralsterilisation○ Restliche bis 2350 Verteilung auf weitere Fachdisziplinen <p>Die Einsatzplanung übernimmt die Weiterbildungsleitung.</p>
Voraus- setzungen:	<ul style="list-style-type: none">○ Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Kranken- bzw. Kinderkrankenpflegerin nach § 1 des Krankenpfle- gegesetzes○ Eine mindestens zweijährige Tätigkeit in der Kranken- oder Kinderkrankenpflege, davon mindestens 6 Monate im ope- rativen Bereich
Kursleitung:	Edit Haselhorst Dipl. Pflegepädagogin, Gesundheits- und Krankenpflegerin für den Operationsdienst
Kurszeiten:	Kursstart alle 2 Jahre am 1. Oktober nächster Termin: 01.10. 2025



Ziele:	Sie werden vertraut mit den komplexen Leitungsaufgaben in den verschiedenen Bereichen der pflegerischen Versorgung und befähigt, die mitarbeiterbezogenen, pflege- und betriebsbezogenen Leitungsaufgaben wahrzunehmen. Sie erwerben die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen zur selbstständigen Leitung einer Station, Funktionseinheit oder eines Pflegebereichs.
Inhalte:	<p>Theorie: 576 Std.</p> <ul style="list-style-type: none">○ Beruf und berufliches Selbstverständnis○ Führen und Leiten in der Pflege○ Das Unternehmen Krankenhaus○ Gesundheit und Krankheit im gesellschaftlichen Kontext <p>Praxis: 144 Std.</p> <ul style="list-style-type: none">○ Unterrichtsbegleitende Praxisanteile○ 10 Tage Hospitation, davon mindestens 5 Tage in einer externen Einrichtung
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">○ Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- u. Kranken- bzw. Kinderkrankenpfleger*in nach § 1 des Krankenpflegegesetzes; Altenpfleger*in; Heilerziehungspfleger*in; Hebammen und Entbindungspfleger○ Eine mindestens zweijährige Tätigkeit in dem jeweiligen Bereich.
Kursleitung:	Hildegard Brügge-Weber Pflegepädagogin B.A., Gesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie
Termine:	Kursstart ist jährlich nächster Termin: 14.10.2024

Ziele:	<p>In dieser Weiterbildung erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um in Ihrem Berufsfeld die Aufgaben der Praxisanleitung wahrnehmen zu können.</p> <p>Die Lernziele und Inhalte orientieren sich an den Empfehlungen der DKG und der Weiterbildungsordnung Rheinland-Pfalz.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Pflegefachkundlicher Bereich u.a. Reflexion der eigenen Berufssituation und der Rolle als Praxisanleiter/in○ Pädagogischer Bereich u.a. Lernprozesse in der Pflegepraxis initiieren, planen, durchführen und evaluieren○ Psychologischer Bereich u.a. Kommunikation, Gesprächsführung○ Rechtlicher Bereich u.a. Pflegeberufegesetz, Ausbildungs- und Prüfungsordnung○ Berufskundlicher Bereich u.a. Zusammenarbeit mit Bildungsstätten
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">○ Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege, Altenpflege, Heilerziehungspflege und Hebamme/ Entbindungspflege○ mit einer beruflichen Tätigkeit nach Beendigung der Ausbildung, die zwei Jahre betragen soll.
Kursleitung:	<p>Andrea Roth M.Sc. Pflege- u. Sozialwissenschaft, Praxisanleiterin Gesundheits- u. Krankenpflegerin</p>
Termine:	<p>Kursstart ist jährlich nächster Termin: 24.03.2025</p>

Ziele:	Sie erwerben spezielle Kenntnisse, Fertigkeiten, Verhaltensweisen und Einstellungen, die Sie für die besonderen Aufgaben der psychiatrischen Pflege im ambulanten und stationären Bereich sowie einer Verantwortung für das eigene berufliche Handeln befähigen.
Inhalte:	<p>Der theoretische und praktische Unterricht umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Psychiatrische-medizinische Grundlagen insbesondere Krankheitslehre○ Sozialwissenschaftliche und psychologische Grundlagen○ Therapeutisch-pflegerische Grundlagen○ Praxisbegleitung in Form von Praxisgesprächen, kollegialer Beratung, Lernberatung und Selbstreflexion <p>Die praktische Weiterbildung umfasst insgesamt 2350 Stunden und erfolgt durch Mitarbeit in verschiedenen sozialpsychiatrischen Einsatzbereichen. Praktika im Umfang von jeweils mind. 250 Stunden sind in folgenden Bereichen zu absolvieren:</p> <ul style="list-style-type: none">○ stationäre Behandlung in der Allgemeinen Psychiatrie○ stationäre Behandlung bei Abhängigkeitserkrankungen○ stationäre Behandlung in der Gerontopsychiatrie○ Behandlung in den Tageskliniken / Institutsambulanzen○ komplementäre Dienste
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">○ Pflegefachpersonen in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege○ mit zweijähriger Berufserfahrung (davon mindestens ein Jahr in einer psychiatrischen Einrichtung).
Kursleitung:	Kerstin Schenk Berufspädagogin im Gesundheitswesen B.A., Systemische Beratung M.A., Gesundheits- und Krankenpflegerin für Psychiatrie
Termine:	Kursstart alle 2 Jahre am 1. Januar Nächster Termin: 01.01.2025

Service und Anmeldung



Claudia Arndt
Akademieleiterin

0721 974-7542
claudia.arndt@klinikum-karlsruhe.de

Andreas Bertsch
Akademieleiter

0721 974-7543
andreas.bertsch@klinikum-karlsruhe.de

Hildegard Brügge-Weber
Weiterbildung Pflegerische Leitung einer Station

0721 974-7546
hildegard.bruegge-weber@klinikum-karlsruhe.de

Edit Haselhorst
Weiterbildung Operationsdienst

0721 974-7544
edit.haselhorst@klinikum-karlsruhe.de

Andrea Jung
Weiterbildung Notfallpflege

0721 974-7573
andrea.jung@klinikum-karlsruhe.de

Ralf Mattes
Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie,
Weiterbildung Pädiatrische Intensivpflege

0721 974-7545
ralf.mattes@klinikum-karlsruhe.de

Claudia Noack
Weiterbildung Onkologie

0721 974-7548
claudia.noack@klinikum-karlsruhe.de

Andrea Roth
Weiterbildung Praxisanleitung/ Akademische
Pflege

0721 974-7547
andrea.roth@klinikum-karlsruhe.de

Kerstin Schenk
Weiterbildung Psychiatrie

0721 974-63714
kerstin.schenk@klinikum-karlsruhe.de

Office-Management

Servicezeiten:

Mo.–Do. 10–15:30 Uhr, Fr. 10–14 Uhr

Maryam Charfeddine

0721 974-7540
maryam.charfeddine@klinikum-karlsruhe.de

Laura Revfi

0721 974-675449
laura.revfi@klinikum-karlsruhe.de

Gudrun Weißer

0721 974-7541
gudrun.weisser@klinikum-karlsruhe.de

Anschrift

Städtisches Klinikum Karlsruhe
Akademie am Bildungscampus
Moltkestraße 90
76133 Karlsruhe

E-Mail: akademie-bildungscampus@klinikum-karlsruhe.de
Internet: www.klinikum-karlsruhe.de



Anmeldung und Zusage

Bitte melden Sie sich bis spätestens 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung per E-Mail beim Office-Management der Akademie oder online über das Internet-Portal (www.klinikum-karlsruhe.com) an. Externe Teilnehmer*innen erhalten eine Anmeldebestätigung. Mitarbeiter*innen des Klinikums Karlsruhe melden sich über das Intranet (Fortbildungsanmeldung online) an.

Anmeldungen werden in der Regel nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten sechs Wochen vor dem Veranstaltungstermin eine schriftliche Nachricht (interne Teilnehmer*innen in der Regel per E-Mail). Sollte eine Veranstaltung mangels Anmeldungen oder aus organisatorischen Gründen ausfallen, erhalten Sie bis spätestens 2 Wochen vor dem Termin eine Benachrichtigung.

Anreise und Übernachtung

Die Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der Akademie am Bildungscampus statt.

Die Adresse lautet:
Moltkestraße 90
76133 Karlsruhe

Detaillierte Hinweise zur Anfahrt finden Sie auf der [Website](#) des Klinikum Karlsruhe.

Im Städtischen Klinikum Karlsruhe haben Sie verschiedene Parkoptionen:

- Tiefgarage unter Haus S (Kinder- und Frauenklinik) in der Kußmaulstraße (Einfahrtshöhe: 2,00m)
- Parkhaus in der Knielinger Allee (inkl. öffentlicher Ladesäulen für E-PKW; Einfahrtshöhe: 2,00m)

Informationen zu weiteren Parkmöglichkeiten und den Gebühren finden Sie auf der [Website](#) des Klinikum Karlsruhe.

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie z.B. unter: <https://www.karlsruhe-erleben.de/uebernachten>

Arbeitszeit und Teilnahmegebühr

Die Fortbildungen finden i.d.R. während der Arbeitszeit statt. Die Kosten für Mitarbeiter*innen des Klinikums werden vom Städtischen Klinikum getragen.

Copyright

Seminarunterlagen sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der Referent*innen nicht vervielfältigt und nicht an Dritte weitergegeben werden.



Datenschutz

Im Rahmen Ihrer Anmeldung werden von Ihnen personenbezogene Daten für die Durchführung der Seminarbuchung und -verwaltung erhoben. Abhängig von Ihrer Einwilligung können wir Ihre Daten für weitere Zwecke verwenden. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte unseren Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO.

Fortbildungspunkte

Wir weisen Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) und CME-Punkte der Landesärztekammer Baden-Württemberg aus.

Hinweis für Ärztinnen und Ärzte: Bitte bringen Sie zu den Fortbildungen Ihren Ärzteausweis mit EFN-Nr. bzw. einen Barcode-Aufkleber mit.

Haftung

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für mitgebrachte Gegenstände, Wertsachen, Geld etc. keine Haftung übernommen werden kann.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Durchführung des Angebots. Sollte die Durchführung einer Veranstaltung aus wichtigen Gründen nicht möglich sein, behalten wir uns vor, sie abzusagen. Ebenso behalten wir uns Änderungen vor, sollten sie notwendig sein.

Rabatt

Ab drei Anmeldungen aus einer Einrichtung gewähren wir 5 % Rabatt pro Teilnehmer*in.

Rücktritt und Absage

Sollten Sie gezwungen sein, Ihre verbindlich gebuchte Veranstaltung (Seminar, Fort- oder Weiterbildung) zu stornieren, melden Sie sich bitte bis max. 2 Wochen vor der Maßnahme beim Office-Management der Akademie ab. Nur so können wir den Platz einem*r/ anderen Interessenten*in zur Verfügung stellen, wodurch eventuelle Stornokosten vermieden werden.

Bei unentschuldigtem Fehlen erfolgt eine Rückmeldung an die Vorgesetzten.

Bei Vorliegen wichtiger Gründe (z.B. Erkrankung des Referenten, zu geringe Teilnehmerzahl) behalten wir uns vor, das Seminar oder einzelne Buchungen abzusagen.

Stornoregelung

Die Stornofristen für unsere Fort- und Weiterbildungen betragen:

- 6 bis 4 Wochen vor Termine: 25 % des Honorars
- 4 bis 2 Wochen vor Termine: 50 % des Honorars
- 2 Wochen oder kürzer vor Termine: 100 % Honorars



Eine Stornierung bis 10 Werktage vor Seminarbeginn ist kostenfrei, wenn:

1. die Anzahl der verbleibenden Teilnehmer*innen die Einhaltung der geplanten Seminarkosten garantiert bzw. diese nur geringfügig übersteigt.
2. ein*e Ersatzteilnehmer*in benannt wird.
3. ein*e Teilnehmer*in von der Warteliste nachrücken kann.

Bei Absage aufgrund der Unterbelegung eines Seminars (5 TN) werden die evtl. anfallenden Stornokosten an die Verursacher der Absage weiterbelastet.

Die Akademie bemüht sich selbstverständlich, die frei werdenden Plätze neu zu belegen.

Teilnahmegebühr

Interessierten externen Teilnehmenden stehen viele der Seminarangebote offen. Die Gebühren für die einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Seminarbeschreibung. Die Anmeldung erfolgt online über unsere Website: <https://www.klinikum-karlsruhe.de/aktuelles/fortbildungen-veranstaltungen>



Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Bildungscampus
Moltkestraße 90
76133 Karlsruhe